



GAGGENAU

# Gaggenauer Woche

Nr. 30/2020 23. Juli 2020

46. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



“Wandern in der Heimat“ -  
Neue Serie in der  
Gaggenauer Woche



Donnerstag, 6. August | 15 Uhr  
**Herbert & Mimi**



Freitag, 7. August | 11 und 15 Uhr  
**Herbert & Mimi**



Donnerstag, 20. August | 15 Uhr  
**Miras Sternenreise**



Freitag, 21. August | 15 Uhr  
**Krumelmucke**

# BLAUE STUNDE

IN DER JAHNHALLE

[www.ferienspass-gaggenau.de](http://www.ferienspass-gaggenau.de)

  
**SPENDE  
BLUT**

Blutspendeaktion  
am 29. Juli in Ottenau

 Sparkasse  
Baden-Baden Gaggenau

 LBS

 Sparkassen  
Versicherung

## Wichtige Telefonnummern im Notfall

### Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

### Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810  
oder: [www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen](http://www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen)

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst  
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

### 25./26. Juli

Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden  
07224 3396

### Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

### Notdienste der Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de) Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Samstag, 25. Juli

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach  
07224 991780

### Sonntag, 26. Juli

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau 07225 70304

### Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

**Zentrale Behörden Rufnummer 115**

**Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116**

### Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140  
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes  
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

## Beratungsstellen

### Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,  
Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

### Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, [u.suessner@caritas-rastatt.de](mailto:u.suessner@caritas-rastatt.de)

### Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

### Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

### Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail [lebenslicht.shg@web.de](mailto:lebenslicht.shg@web.de), Tel.: Monika 07224 67977

### Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, [www.hospizgruppe-gaggenau.de](http://www.hospizgruppe-gaggenau.de), 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

### IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden  
E-Mail: [fragen@ibb-bad-ra.de](mailto:fragen@ibb-bad-ra.de), 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

### Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

### Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

### Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

### Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder [www.freundeskreis-los-murgtal.de](http://www.freundeskreis-los-murgtal.de)

### Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägliche Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter [www.kompass-gruppe.de](http://www.kompass-gruppe.de)

### Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Übergabe „Basis für Frieden“ Preis 2020

**Der Verein "Basis für Frieden" hat am vergangenen Freitag im Landratsamt Rastatt wieder Basis für Frieden-Preise übergeben. Oberbürgermeister Christof Florus und die Bürgermeister Dietmar Späth, Constantin Braun, Frank Kiefer und Siegfried Schaaf erhielten jeweils einen "Basis für Frieden Botschafter Mayor for Peace" sowie eine Urkunde aus den Händen von Eveline Seiler.**

Als Gründungsmitglied und Ehefrau von Uli Deisinger, dem verstorbenen Initiator des Vereins, schilderte sie die Entwicklung des Basis für Frieden Botschafters. Der überreichte Botschafter in grün mit Mayor for Peace Signet steht in Verbindung mit dem ersten Botschafter, der in Muggensturm errichtet wurde, den Botschaftern auf dem Eichelberg, dem Fremersberg sowie den Botschafterseelen auf dem K2 und im Marienengraben, vermutlich über 10.000 Meter unterhalb des Meeresspiegels. Die ersten waren über zwei Meter groß, hatten eine Seele und waren aus Holz.

Die neue Generation der Botschafter gibt es in rot, gelb und blau. Wie bei der letzten Preisübergabe 2018 hatten Vorstand und Mitgliederversammlung des Vereins diesmal entschieden, den in 2018 und 2019 im Landkreis Rastatt dazugekommenen „Mayors for Peace“ den Basis für Frieden Botschafter zu überreichen.

Dieser persönliche Einsatz für eine atomwaffenfreie Welt stärkt maßgeblich die Erkenntnis „Weltfrieden beginnt in jedem Einzelnen“ und unterstützt damit das Vereinsziel von Basis für Frieden. Diese Erkenntnis erfordert, tagtäglich,

dass ein friedlicher Umgang mit sich selbst und seinen Mitmenschen gepflegt wird.

Gaggenau ist seit Juni 2018, Bietigheim seit November, Muggensturm und Ötigheim seit Dezember 2018 und Steinmauern seit Januar 2019 Mitglied der weltweiten Organisation Mayor for Peace – Bürgermeister für den Frieden. Verbunden mit dem Dank an die „jungen“ Bürgermeister für den Frieden ist der Wunsch, dass alle Bürgermeister im Landkreis Rastatt „Mayor for Peace“ werden, damit die Region das angestrebte Ziel „atomwaffenfrei“ bis 2021 erreicht.



Regelmäßig weht am Gaggenauer Rathaus die Flagge Mayor for Peace. Foto: StVw



Auszeichnung für Friedens-Engagement.

Foto: Landratsamt Rastatt

## Quarantänemaßnahmen für Ein- und Rückreisende aus Risikogebieten bleiben bestehen

**Um die Ausbreitung des Corona-Virus auch weiterhin einzudämmen, müssen sich Personen die aus einem Risikogebiet nach Baden-Württemberg einreisen, nach wie vor unverzüglich bei der Ortspolizeibehörde Gaggenau melden und sich in eine 14-tägige Quarantäne begeben und Zuhause bleiben.**

Den betroffenen Personen ist es in diesem Zeitraum nicht gestattet, Besuch von Personen zu empfangen, die nicht ihrem Hausstand angehören. Beim Auftreten von Krankheitssymptomen muss das Gesundheitsamt Rastatt informiert werden.

Von der Regelung sind einige Personengruppen ausgenommen. Ebenso ist eine Ausnahme von der Quarantä-

ne in begründeten Einzelfällen möglich.

Wer Fragen dazu hat, kann sich im Bürgerbüro der Stadt Gaggenau melden. Verstöße gegen die Verordnung werden mit Bußgeldern geahndet.

Eine Ausnahme von der Quarantäne ist in begründeten Einzelfällen auf Antrag möglich.

Der Antrag ist bei der Ortspolizeibehörde Gaggenau zu stellen.

### Weitere Infos

#### Ortspolizeibehörde Gaggenau:

Tel. 962-614 oder per E-Mail an buergerbuero@gaggenau.de

#### Land Baden-Württemberg:

<https://www.baden->

[www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/verordnung-fuer-ein-und-rueckreisende/](https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/verordnung-fuer-ein-und-rueckreisende/)

#### Auswärtiges Amt der BRD:

<https://www.auswaertigesamt.de/de/>

#### Liste der Risikogebiete:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/gesundheit-pflege/gesundheitsschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/verordnungen/risikogebiete/>



Foto: Rainer Sturm/ pixelio.de

## DRK lädt zur Blutspende am 29. Juli in Ottenau ein

**Über mehrere Wochen wurden, zur Schaffung von Personal- und Bettenkapazitäten für COVID-19 Patienten, nicht dringend erforderliche Operationen zunächst ausgesetzt, entsprechend reduzierte sich der Blutbedarf. Dank der überwältigenden Spendenbereitschaft in den vergangenen Wochen, konnte die Versorgung mit Blutpräparaten sichergestellt werden.**

Seit wenigen Tagen wird die Behandlungsfrequenz und Operationstätigkeit in den Kliniken wieder hochgefahren. Folge ist eine extreme und schnelle Bedarfssteigerung. Da Blutprodukte nur kurzfristig haltbar sind, konnten während des "Shutdowns" keine langfristigen Vorräte angelegt werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher jetzt dringend um eine Blutspende am Mi., 29. Juli, 14.30 bis 19.30 Uhr,

in der Merkurhalle, Furtwänglerstraße 15 in Ottenau. Eine Blutspende ist nur mit vorheriger Terminreservierung möglich unter <https://terminreservierung.blutspende.de/m/ottenau-merkurhalle>.

Für Blutspender besteht kein erhöhtes Risiko, sich auf Blutspendeterminen mit dem Coronavirus anzustecken. Bereits seit geraumer Zeit werden Maßnahmen ergriffen, die eine größtmögliche Sicherheit aller Anwesenden auf den Spendeterminen gewährleisten. Hierzu zählt eine Temperaturmessung bereits am Eingang, die kontrollierte Aufforderung zur Handdesinfektion sowie die Rückstellung von Spendern, die sich in den letzten vier Wochen im Ausland aufgehalten haben oder Kontakt zu SARS-CoV-2 infizierten Menschen hatten. Blutspender erhalten bei der

Blutspende eine Schutzmaske (MNS-Maske). Menschen mit grippalen oder Erkältungssymptomen oder Durchfall werden generell nicht zur Blutspende zugelassen. Bereits am Eingang wird nach diesen Symptomen gefragt und ggf. der Einlass in das Spindelokal verwehrt.

Nach derzeitigem Stand der Wissenschaft wird das Virus nicht über eine Blutspende übertragen. Deshalb wird auf den Blutspendeaktionen keine SARS-CoV-2 -Testung des gespendeten Blutes durchgeführt. Weitere Blutspendetermine oder Informationen gibt es unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder unter der gebührenfreien Service-Hotline 0800-1194911.

### Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht

überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von zwölf Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Zur Blutspende sollte der Personalausweis mitgebracht werden.

**SPENDE  
BLUT**   
BEIM ROTEN KREUZ

**Helden gesucht  
DRK bittet dringend  
um Blutspenden**

## Informationen zum Corona-Test

**Zu den wichtigsten Werkzeugen bei der Bekämpfung des neuartigen Coronavirus gehören Tests. Daher hat Deutschland schon seit Beginn der Epidemie Testkapazitäten schnell aufgebaut und erweitert.**

### Wer wird getestet?

Beim Testen ist ein zielgerichtetes Vorgehen wichtig. Testen ohne Anlass führt zu einem falschen Sicherheitsgefühl. Denn auch ein negativer Coronatest ist nur eine Momentaufnahme und entbindet nicht von Hygiene- und Schutzmaßnahmen (Stichwort AHA-Formel). Testen ohne einen begründeten Verdacht erhöht außerdem das Risiko falsch-positiver Ergebnisse und belastet die vorhandene Testkapazität. Daher will die Bundesregierung verstärkt, aber auch gezielt, testen. In Deutschland werden auf Grundlage einer durch den behandelnden Arzt bzw. durch den öffentlichen Gesundheitsdienst getroffenen Entscheidung die folgenden Personengruppen getestet:

- Personen mit Corona-typischen Symptomen – auch bei

leichten Symptomen.

- Personen, die Kontakt zu einer mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 infizierten Person hatten. Zum Beispiel Mitglieder desselben Haushalts oder Personen, die über die Corona-Warn-App als Kontaktpersonen identifiziert wurden.
- Personen in Gemeinschaftseinrichtungen und -unterkünften (z.B. Arztpraxen, Schulen, Kita, Asylbewerberheim, Notunterkunft, Jugendvollzugsanstalt) wenn in der Einrichtung eine mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 infizierte Person fest-

gestellt wurde.

- Patienten und Bewohner vor (Wieder-)Aufnahme in Krankenhäusern, stationären Pflegeeinrichtungen, Behinderteneinrichtungen und sonstigen Einrichtungen für vulnerable Gruppen sowie in der ambulanten Pflege.
- Bewohner sowie Personal von Pflegeheimen sowie Patienten und das Personal im Krankenhaus und weiteren Einrichtungen stichprobenartig unabhängig von Fällen.
- In Regionen mit vielen Neuinfektionen (mindestens 50 Fälle pro 100.000 Einwohner über sieben Tage) können

Teile der Bevölkerung bzw. die gesamte Bevölkerung stichprobenartig getestet werden.

### Wie Sie bei einem Verdacht auf eine Infektion vorgehen sollten

Bitte lassen Sie sich testen - eine frühzeitige medizinische Betreuung ist mit einem besseren Krankheitsverlauf verbunden. Außerdem können Sie so dazu beitragen, die Verbreitung des Virus einzudämmen. Für einen Test sind keine schweren Symptome erforderlich, leichte Symptome eines Atemwegsinfekts genügen.

Haben Sie den Verdacht, mit dem neuartigen Coronavirus infiziert zu sein, begeben Sie sich nicht unangemeldet zu einem Arzt. Dort könnten Sie weitere Menschen anstecken. Besprechen Sie das Vorgehen zunächst telefonisch mit Ihrem Hausarzt oder wenden Sie sich außerhalb der Sprechstunden an den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit geltenden Telefonnummer 116 117. Hier wird Ihnen gesagt, wo der Test



Die Bundesregierung setzt auf gezielte Tests.

Foto: Getty Images/krisanapong detraphiphat

durchgeführt werden kann. In Notfällen, z. B. bei starker Atemnot, wählen Sie die 112.

Falls Sie Kontakt zu einer positiv getesteten Person hatten, wenden Sie sich auch ohne dass Symptome vorliegen, an

das Gesundheitsamt Rastatt, das nach einer individuellen Befragung die weiteren Maßnahmen festlegen wird.

#### Wie läuft ein Labortest ab?

Zunächst muss bei den Betroffenen ein Abstrich gemacht

werden. Die Viren vermehren sich in den Schleimhäuten im Nasen-/Rachenraum. Daher wird mit einem speziellen Tupfer an der Rachenhinterwand abgestrichen. Bei schwereren Verläufen kann auch Sekret aus den tiefen Atemwegen

entnommen werden. Die Proben müssen anschließend so schnell als möglich in ein Labor transportiert werden.

In den meisten Fällen liegt ein Ergebnis innerhalb von 24 Stunden vor.

## Neue Serie „Wandern in der Heimat“

**In den nächsten Wochen werden in der Gaggenauer Woche die schönsten Wandertouren in und um Gaggenau präsentiert. Im ersten Teil der neuen Serie „Wandern in der Heimat“ wird der Premiumwanderweg Murgleiter vorgestellt.**

Die „Murgleiter“ verläuft entlang des Murgtals von Gaggenau über Gernsbach, Forbach und Baiersbronn bis zum Schliffkopf einmal längs durch den nördlichen Schwarzwald. Seit 2008 ist sie als Premiumweg gelistet und gehört zu den schönsten Wanderstrecken Deutschlands. Mit einer Gesamtlänge von 110 Kilometern, die in fünf Etappen unterteilt sind, hat sich der erlebnisreiche Wanderweg zu einem ausgewachsenen Fernwanderweg entwickelt. Immer dem Fluss entlang schlängeln sich die Wege durch das kontrastreiche Tal der Murg. Unterwegs passiert der Wanderer die unterschiedlichsten Lebensräume und Kulturlandschaften: Vom Laubwald bis zum dichten Nadelwald, akkurate Weinberge und lieb-

liche Streuobstwiesen, fantastische Berghänge, verträumte Heuhüttentäler und weite Auen. Unterwegs begegnen ihm teils bizarre Felsformationen, mystische Schluchten, stille Moore und eiszeitliche Karseen sowie die faszinierende Natur des Nationalparks Schwarzwald mit ihren skandinavisch anmutenden Grindenflächen.

Wandern entlang der Murgleiter bedeutet fünf Tage pure Wanderfreude. Dabei bleibt der Wanderweg keinesfalls unten im Tal - die fünf Etappen addieren sich zusammen auf rund 4.500 Meter Aufstieg. Startpunkt ist das Unimog-Museum in Gaggenau, das ebenfalls einen Besuch wert ist. Weiter geht es über die Papiermacherstadt Gernsbach durch die historischen Fachwerkorte Weisenbach und Forbach bis nach Baiersbronn hinauf zum 1.055 m hohen Plateau des Schliffkopfs. Wer möchte, kann den Premiumweg auch in entgegengesetzter Richtung laufen, denn er ist in beiden Richtungen mit der „Murgleiter“-



Blick vom Schliffkopf.

Foto: Ulrike Klumpp

Raute ausgeschildert. Da die „Murgleiter“ mit vielen Wegen verbunden ist, können Wanderer die einzelnen Etappen individuell und flexibel gestalten. Praktisch und umweltfreundlich ist auch die Anbindung aller Wanderetappen an die S-Bahnstrecke der „Murgtalbahn“, so dass die Anreise ohne eigenen PKW problemlos möglich ist.

#### 1. Etappe von Gaggenau nach Gernsbach

Vom Unimog-Museum in Gaggenau zum Gaggenauer Waldseebad (Naturbad), hinauf zur Ruine Ebersteinburg

(grandioser Rundblick). Weiter auf dem Premiumwanderweg „Gernsbacher Runde“ bergauf auf den 668 Meter hohen Merkur. Nach dem Abstieg Richtung Gernsbach wird der Trüffelbachsee erreicht. Von dort geht es erneut aufwärts in die Papiermacherstadt Gernsbach.

Hier führt der Weg durch die Altstadt zum Endpunkt der Etappe, dem Portal Gernsbach.

**Länge: 23,3 km; 1001 Höhenmeter aufwärts, 947 abwärts - schwer, ca. 7,5 Stunden.**

## Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

**Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 30. Juli, zwischen 14.20 und 16.40 Uhr statt.**

Aufgrund der aktuellen Situation ist vorab eine telefo-

nische Terminvereinbarung erforderlich unter Tel. 07225 962-401. Weiterhin ist zu beachten, dass Bürger nur einzeln in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138) vorsprechen können.

## Weihnachtsbäume Spendenaufruf

**Die Stadtverwaltung bietet wieder an, Tannen mit einer Größe bis zu sechs Metern für die Weihnachtszeit abzuholen.**

Denn in Gaggenau und den Stadtteilen werden wieder viele Tannen für weihnachtliches Ambiente sorgen. Spender können sich bei der Stadt Gaggenau melden, die Bäume werden dann besichtigt und geprüft. Weitere Informationen gibt es bei der Stadt Gaggenau, Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung unter Tel. 07225 962-661.

## Diese Woche im Josef-Treff

**Mi., 29. Juli, 8 bis 16 Uhr**

„Bestickt und Genäht“ präsentiert eine Auswahl an Baumwollstoffen als Meterware, nachhaltige Produkte wie beispielsweise Bienenwachstücher sowie Baby- und Kinderartikel und vieles mehr.

Allerlei individuelle Geschenkideen für jeden Anlass..





Foto: Getty Images

## Altersjubilare

### 70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

27. Juli, 75 Jahre

Edeltrudis Siebert, Heilweg 18, Michelbach

28. Juli, 85 Jahre

Edith Lieb, Bismarckstraße 7, Gaggenau

28. Juli, 80 Jahre

Giuseppa Tuttolomondo, Max-Roth-Straße 13, Ottenau

29. Juli, 80 Jahre

Stjepan Sojat, Jahnstraße 23 A, Gaggenau

30. Juli, 70 Jahre

Dorotea Giangrasso, Ebersteinstraße 11, Ottenau

1. August, 75 Jahre

Franz Kadlec, Friedrichstraße 52, Ottenau

2. August, 80 Jahre

Gisela Kappenberger, Am Hasensprung 4, Oberweier

2. August, 70 Jahre

Saadet Dag, Willy-Brandt-Straße 4, Gaggenau

## Ehejubiläum

30. Juli, eiserne Hochzeit

Klara und Lothar Schnaible, Am Eisweiher 2, Gaggenau

## Weiterer Verkaufsstand auf dem Wochenmarkt

**Da es in diesem Herbst keinen Krämermarkt geben wird, möchte die Stadtverwaltung Krämer und Marktbesucher unterstützen, die aktuell stark mit Einnahmeausfällen zu kämpfen haben.**

Deshalb wird unter anderem der Wochenmarkt ab Sa., 25.

Juli, mit einem weiteren Verkaufsstand bereichert.

Einer der Stammbesucher der Herbstmesse wird teilweise spezielle Teemischungen, Gewürze, Gewürzmischungen, Einzelkräuter und Kräutermischungen anbieten.

## Appell des Pflegebündnisses Mittelbaden

**Seit dem 1. Juli ist die neue Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg für Pflegeheime in Kraft. Sie sieht eine weitreichende Öffnung der Häuser vor – Besuche sind seitdem ohne Anmeldung und ohne Trennungsscheibe möglich.**

Aufgrund der Erfahrungen und Erlebnisse der letzten beiden Wochen in den Einrichtungen des Pflegebündnisses Mittelbaden appelliert das Pflegebündnis Mittelbaden inständig, sich bei Besuchen in einer Senioreneinrichtung eigenverantwortlich so zu verhalten, dass die Bewohner vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus geschützt sind.

Seit Ende März haben die Pflegeeinrichtungen große Anstrengungen unternommen, um die von ihnen betreuten Menschen vor dem Corona-Virus zu schützen. Zu diesem Zeitpunkt breitet sich das Virus auch im Landkreis mit einem exponentiellen Zuwachs aus. Die Einrichtungen fühlten sich angesichts der dramatisch zuspitzenden Situation bei kaum vorhandener Schutzausrüstung einer nie dagewesenen Bedrohung ausgesetzt. Die Regierung fuhr das öffentliche Leben und die Sozialkontakte soweit als möglich zurück und verhängten für Senioreneinrichtungen ein absolutes Besuchsverbot.

Die psychische Belastung der Bewohner war immens. Die Pflegekräfte in den Einrichtungen gaben täglich ihr Bestes, um die fehlenden Kontakte auszugleichen. Doch die Gefühle von Einsamkeit und Isolation konnten nur bedingt aufgefangen werden. Je länger die Isolation andauerte, desto schwieriger wurde es für alle Beteiligten. Vor diesem Hintergrund begrüßte das Pflegebündnis Mittelbaden es sehr, dass seit Mitte Mai Besuche wieder ermöglicht werden

konnten, zunächst in sehr eingeschränktem Maße und nur nach Terminvereinbarung. In vielen Einrichtungen wurde quasi über Nacht ein Hygiene-Besuchsmanagement entwickelt, Besuchszimmer eingerichtet, in denen sich die Bewohner mit Ihren Angehörigen, getrennt durch eine Plexiglasscheibe, sehen und sprechen konnten.

Nun sind die Infektionszahlen schon seit längerem auf einem niedrigen Stand, dass die Landesregierung beschlossen hat, zum 1. Juli Besuche ohne Anmeldung und ohne Trennscheibe im Bewohnerzimmer zuzulassen. So sehr es auch gewünscht wird, dass sich anvertraute Menschen und ihre Angehörigen in „normalem Rahmen“ sehen können, so sehr ist nach wie vor die Sorge vor einer Corona-Infektionskette groß. Es ist festzustellen, dass bei manchen Menschen die niedrigen Infektionszahlen und die Wiederaufnahme des öffentlichen Lebens zu einer gewissen Sorglosigkeit führt. Für eine dramatische Infektionswelle unter den pflegebedürftigen und hochbetagten Menschen genügt eine Ansteckung durch einen einzigen Menschen. Und dieser Mensch kann Viren verbreiten, lange bevor er selbst Krankheitssymptome bei sich bemerkt.

Das Pflegebündnis Mittelbaden appelliert eindringlich, auf körperliche Nähe zu verzichten, Verantwortung für die Angehörigen wie auch für alle Menschen in der Senioreneinrichtung zu übernehmen und folgende Sicherheitsmaßnahmen zu beachten:

Desinfektion der Hände beim Betreten des Hauses, auf direktem Weg in das Zimmer des Angehörigen gehen, den Abstand von 1,5 Meter einhalten, einen Mund-Nasenschutz tragen.

## Neuer Taschenstadtplan jetzt kostenlos erhältlich

**Der Taschenstadtplan der Stadt Gaggenau ist jetzt in der sechsten Auflage erschienen.**

Er ist im Gaggenauer Rathaus sowie bei sämtlichen Insezenten kostenlos erhältlich. Er wurde in Zusammenarbeit

mit dem Städte-Verlag erstellt und zeigt das komplette Stadtgebiet im Maßstab 1:12.500. Es sind auch Behin-

derntenparkplätze eingezeichnet. Er ist auch im Internet unter [www.unser-stadtplan.de](http://www.unser-stadtplan.de) zu finden.

## Beförderung am letzten Schultag vor den Sommerferien 2020

Am letzten Schultag vor den Sommerferien, Mi., 29. Juli, endet der Unterricht früher. Die Fahrtzeiten der Schulbusse werden durch Zusatzbusse dem Stundenplan entsprechend angepasst. Laut Mitteilung der Deutschen Bahn werden die Busse wie folgt fahren:

### Linie 251 –

#### Gaggenau - Waldprechtsweier

Die Linie 251, Gaggenau – Waldprechtsweier wird zusätzlich um **11.30 Uhr** ab der Merkerschule Ottenau über Bad Rotenfels - Schulzentrum Dachgrub, Bischweier, Kuppenheim Bahnhof, Niederweier, Oberweier nach Waldprechtsweier fahren.

Des Weiteren wird statt 13:10 Uhr bereits um **12.05 Uhr** ab der Merkerschule Ottenau über Bad Rotenfels - Schulzentrum Dachgrub, Bischweier, Kuppenheim Bahnhof, Niederweier, Oberweier nach Waldprechtsweier ein Bus fahren.

### Linie 252 –

#### Gaggenau - Sulzbach

Die Linie 252 fährt statt um 12:20 Uhr bereits um **11.30 Uhr**. Nach Bedarf wird um **11.55 Uhr** eine zusätzliche Fahrt durchgeführt. Die Fahrt um 13:25 Uhr (ab Schulzentrum Dachgrub) entfällt dadurch.

### Linie 253 –

#### Gaggenau – Moosbronn

Die Linie 253 startet bereits mit zwei Bussen um 11:30 Uhr ab Bad Rotenfels – Schulzentrum Dachgrub anstatt um 12:20 Uhr. Die Schulbusse fahren ab Bad Rotenfels – Schulzentrum Dachgrub über den Bahnhof Gaggenau, Michelbach, Freilohsheim nach Moosbronn.

Die Fahrt um 13:24 Uhr ab Schulzentrum Dachgrub entfällt.

Die Schüler, die in den Zusatzbussen keinen Platz finden, müssen mit den Linienbussen der genannten Linien in ihre Zielorte fahren.

## #NATURPARKFERIEN – Online-Ferienprogramm des Naturparks

Die Sommerferien stehen vor der Tür und die Kinder freuen sich auf sechs Wochen voller Spaß und Action.

Aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus wurden das gesellschaftliche Leben und damit zusammenhängend auch viele Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen stark zurückgefahren. Gerade Familien mit Kindern sind hiervon betroffen. Zumal viele in diesem Jahr ihre Sommerferien zuhause verbringen.

Aber auch im Naturpark können Kinder viel Spannendes und Abenteuerliches erleben. Was? Der Naturpark hat hierzu ein Online-Ferienprogramm entwickelt. Es leitet Kinder und Familien dazu an, im Rahmen von selbstständig und individuell durchführbaren Mitmachaktionen die Natur vor der heimischen Haustür zu entdecken und besser kennen zu lernen.

Im Naturpark-Blog sowie auf der Naturpark-Facebookseite



Angebote für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien.

Foto: StVw

erscheinen unter dem Hashtag #NATURPARKFERIEN in jeder Ferienwoche tolle Tipps und Ideen zu den sechs Themenbereichen „Wald, Wiese, Garten, Bach, Tiere und Klimaschutz“. Kinder und Familien dürfen sich auf sechs spannende Wochen mit Anregungen, Infos, Spiel- und Bastelideen sowie Abenteuer zu erleben, Mitmachen und Rätseln freuen. Und unter allen, die beim Ferienprogramm

mitmachen, verlost der Naturpark drei tolle Naturpark-Entdeckersets für Kinder.

Starttermin für das „Naturpark-Online-Ferienprogramm“ ist Mo., 3. Aug. Danach gibt es wöchentlich, immer montags, Ferientipps über den Naturpark-Blog [www.naturparkschwarzwald.blog](http://www.naturparkschwarzwald.blog) und unseren Facebook-Kanal [www.facebook.com/naturparkschwarzwaldmino](https://www.facebook.com/naturparkschwarzwaldmino).

## Informations- und Werbeaktion des NABU Baden-Baden/Sinzheim

Der Naturschutzbund NABU wird in Baden-Baden, Gaggenau, Sinzheim und Hügelshaus ab August 2020 für zirka vier bis sechs Wochen von Haus zu Haus für mehr Mitglieder werben.

Acht Studenten werden unterwegs sein, um Unterstützer für den NABU zu suchen.

Der NABU ist ein gemeinnütziger Verein, der seine Arbeit für Natur und Umwelt zum großen Teil aus Mitgliedsbeiträgen finanziert.

Bei der Aktion handelt es sich um Information über die NABU-Arbeit und Werbung von Fördermitgliedern. Es wird kein Bargeld angenommen.

Termine **KIND**genau.e.v.

und **JuFaZ**Gaggenau

### Sadiqa – ein Wiedersehen

Aufgrund von Corona konnten die letzten Termine des Gaggenauer Frauenangebots „Sadiqa“ nicht stattfinden.

Am Mo., 27. Juli, 18 Uhr, geht es bei trockenem Wetter wieder los mit einem gemütlichen Abend im Hof des Jugend- und Familienzentrums, Hauptstraße 1 in Gaggenau.

Anmeldungen sind erforderlich über Eva Riggsinger von KINDgenau, Tel. 01573 2114041, E-Mail: [eva.riggsinger@kindgenau.de](mailto:eva.riggsinger@kindgenau.de).

Das Projekt wird durch die Sparkassenstiftung Baden-Baden Gaggenau mit Fördermitteln unterstützt und zusätzlich mit Spendengeldern finanziert.

## Tipp der Polizei

Wenn Bürger Opfer eines Fahrraddiebstahls wurden, sollten sie Anzeige erstatten.

Hierzu sollte die Rahmennummer mitgebracht werden, idealerweise zusammen mit einem Foto oder dem ganzen Fahrradpass.

Weitere Informationen <http://polizei-beratung.extrapol.de/fileadmin/Medien/025-FB-Rader-richtig-sichern.pdf>.



In der Kürze liegt die Würze.

Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter:

[www.gaggenau.de/twitter](http://www.gaggenau.de/twitter)

## Neuer Transformator für die Stromversorgung in Michelbach

Anfang Juli hat ein Team der Stadtwerke Gaggenau, den Ortsnetztransformator im Falkenackerweg in Michelbach getauscht.

„Prinzipiell ein Routine Vorgang, die Stadtwerke haben 130 dieser Ortsnetztransformatoren, zwischen fünf bis zehn Anlagen werden jedes Jahr erneuert“, sagt Matthias Heck, Leiter der Stromversorgung bei den Stadtwerken Gaggenau. Diese Station birgt aber eine besondere Herausforderung, denn durch die beengten Verhältnisse am Berg, finden die Arbeiten auf zwei Etagen statt. Oben die Station, unten der



Der Ortsnetztransformator im Falkenackerweg wurde getauscht.

Foto: Stadtwerke Gaggenau

LKW mit Kran, der den knapp ein Tonne schweren Transformator zentimetergenau in

die Trafoschiene der Station stellen soll. „Der Ortsnetztransformator ist das Binde-

glied zwischen Fernleitung und Ortsnetz. Er wandelt die ankommende 20 Kilovolt Spannung auf die üblichen 400 Volt um, die dann über das Ortsnetz an die einzelnen Hausanschlüsse verteilt werden“, erklärt Heck.

Damit das Netz für einen steigenden Stromverbrauch in der Zukunft, beispielweise durch E-Mobilität, gerüstet ist, hat der neue Transformator mehr Leistung als sein Vorgänger. „Wenn nichts Außergewöhnliches passiert, sollte der neue Transformator die nächsten 30 bis 40 Jahre zuverlässig seine Aufgabe erfüllen“, sagt Heck abschließend.

## Registrierung von Stromerzeugungsanlage im Marktstammdatenregister

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass alle Stromerzeugungsanlagen, die ins Stromnetz der öffentlichen Versorgung einspeisen und vor dem 31. Januar 2019 in Betrieb gesetzt wurden bis spätestens 31. Januar 2021 im neuen Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur zu registrieren sind.

Die Registrierung ist unabhängig davon, ob die Erzeugungsanlage bereits in einem früheren Register, beispielsweise dem PV-Meldeportal, eingetragen wurde. Bei Nichtregistrierung oder verspäteter

Registrierung droht ein Ausfall der Einspeisevergütung.

Neuanlagen und Anlagen die nach dem 31. Januar 2019 in Betrieb gesetzt wurden, müssen innerhalb eines Monats ab dem Datum der Inbetriebsetzung im Marktstammdatenregister registriert sein.

Die Registrierung im Marktstammdatenregister ist online unter [www.marktstammdatenregister.de](http://www.marktstammdatenregister.de) vorzunehmen. Fragen zum Registrierungsvorgang beantwortet die Bundesnetzagentur unter der Tel. Nr. 0228 143333.



Auch Photovoltaik-Anlagen, die vor dem 31. Januar 2019 in Betrieb gesetzt wurden müssen bis spätestens 31. Januar 2021 im neuen Marktstammdatenregister registriert werden.

Foto: Stadtwerke Gaggenau

## Mehrgenerationentreff



### Aktuelles vom Mehrgenerationentreff

#### Heute Qigong im städtischen Vereinsheim

Qigong Experte Manfred Hecker lädt am heutigen Do., 23. Juli, 16 Uhr, zu Qigong-Übungen ins städtische Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad ein. Die Übungen dienen zur Vorbeugung von Krankheiten sowie der Wiederherstellung und Erhaltung der Gesundheit. Die Übungen

sind für Jung und Alt sowie für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen geeignet.

#### Gelungener Start von Lachyoga im Kurpark

Nach langer Zwangspause aufgrund der Corona-Pandemie, war der Start der Lachyoga-Übungen gelungen. Einige Besucher versammelten sich

vor der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels und genossen die Fröhlichkeit und das Lachen in der Gruppe. Die nächsten Lachyoga-Übungen finden am Sa., 25. Juli, 10.30 Uhr, im Kurpark Bad Rotenfels statt.

Lachyoga-Trainerin Ellen Zaum freut sich wieder viele Teilnehmer begrüßen zu können.

#### Info:

Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geld-Beiträge erhoben. Um jedoch die Unkosten zu decken, bittet der Mehrgenerationentreff um Spenden. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationentreff Heinz Goll, Tel. 07225 3129 zur Verfügung.

## Kultur

### Blaue Stunde mit Herbert und Mimi – Clownspektakel für Familien in der Jahnhalle

**Rotnasig, witzig und selten einer Meinung sind sie, die beiden liebenswerten Clowns Herbert und Mimi. Am Do., 6. Aug., und Fr., 7. Aug., ist das bekannte Clown-Duo aus Österreich erstmals in Gaggenau zu Gast. Im Gepäck haben sie gleich zwei Familienstücke: „Allein daheim“ und „Glatt verkehrt“.**

Ein totales Chaos veranstalten die beiden Tollpatsche am Do., 6. Aug., um 15 Uhr in der Jahnhalle. Kaum ist die Katze aus dem Haus, feiern die Mäuse eine Party. Herbert und Mimi sind allein daheim. Eigentlich sollten sie schlafen. Aber das Sandmännchen ist schon wieder fort, und um müde zu werden, spielen die beiden ein Spiel. Und dann noch ein Spiel. Und entdecken dabei die Freude des Gewinnens und das Leid des Verlierens. Und plötzlich ist nichts mehr so wie es sein sollte.

Am Fr., 7. Aug., um 11 Uhr und 15 Uhr stricken sich Herbert

und Mimi durch alle möglichen Märchen und versuchen, mit Hilfe der Kinder verlorene Maschen aufzufangen. Wenn sie nicht mehr weiterwissen, kann das Publikum helfen, die verschiedenen Strickmuster zu vollenden. Dass dabei nicht alles glatt läuft, versteht sich von selbst.

Beide Stücke sind für die ganze Familie geeignet, ideales Alter von drei bis 99 Jahren, so der Veranstalter. Eintrittskarten für fünf Euro sind ab sofort in der Stadtbibliothek Gaggenau erhältlich. Info und telefonische Kartenreservierung auch beim Kulturamt Gaggenau, Tel. 07225 962-513. Für alle kleinen Besucher hat die Stadtwerke Gaggenau eine kleine Überraschung parat, die Großen können ihr Auto zwei Stunden kostenlos und schattig in der Tiefgarage Murgufer parken.

Sponsor ist die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau mit ihren Verbundpartnern.



Herbert und Mimi.

Foto: Heinz Hanuschka

### Freie Ferienspaß-Plätze

**Es gibt noch freie Ferienspaß-Plätze.**

Die ausführliche Beschreibung der Ferienspaßangebote sind im Internet unter [www.ferienspass-gaggenau.de](http://www.ferienspass-gaggenau.de)

eingestellt. Info und Anmeldung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau.

Telefonische Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr möglich, Tel. 07225 962-513.

## Musikschule

Schule für Musik  
und darstellende Kunst  
Gaggenau



### Neuer Kurs an der „Schule für Musik und darstellende Kunst“ Gaggenau

#### Musikgarten

Die Musikschule Gaggenau bietet dienstags im Josef-Riedinger-Saal Kurse im Fach „Musikgarten“ unter Leitung von Irene Jung an. Der Musikgarten ist die Vorstufe zur „Musikalischen Früherziehung“ und richtet sich an Kinder im Alter von ein bis vier Jahren in Begleitung eines Elternteils.

Lieder, Tänze, rhythmische und sprachliche Spiele werden mit Gesten, Bewegung, verschiedenen Materialien und kleinem Instrumentarium begleitet.

Neben musikalischen Fähigkeiten werden Konzentration,

Ausdauer, Gedächtnis, soziales Verhalten, Fein- und Grobmotorik geschult.

#### Musikalische Früherziehung

Ab Oktober beginnt an der „Schule für Musik und darstellende Kunst“ Gaggenau ein neuer Kurs im Fach „Musikalische Früherziehung“ in den Räumen der Musikschule, Schulstraße 3, in Gaggenau.

Der Unterricht ist immer dienstags von 16 Uhr bis 16.45 Uhr geplant. Hierzu findet am 28. September, um 20 Uhr im Josef-Riedinger-Saal, EG der Musikschule ein Informationsabend statt.

Um Anmeldung wird gebeten.

Die Kinder sollten mindestens vier Jahre alt sein. Der Kurs dauert zwei Jahre. Bei sechs bis neun Kindern dauert eine Unterrichtseinheit 45 Minuten, ab zehn Kindern 60 Minuten.

Die Gebühren können der Gebührenordnung ab Oktober 2019 entnommen werden. Ziel des Kurses ist, Kinder in einer Gruppe von acht bis zwölf Teilnehmer spielerisch an verschiedene musikalische Sachbereiche heranzuführen, unter anderem Rhythmus, Singen und Sprechen, elementares Instrumentalspiel, Musik und Bewegung, musikalische Grundbegriffe, Instrumentenkunde. Kinder lernen verschiedene Instrumente kennen,

probieren sie selbst aus und bekommen eine gute Grundlage für den späteren Instrumentalunterricht. In jeder Unterrichtseinheit wird von der ganzen Gruppe ein musikalisches Thema auf Basis des kindlichen Denkens, Handelns und Fühlens erarbeitet.

Neben den musikalischen Fähigkeiten werden auch Konzentration, Integration, Toleranz, Gedächtnis, Kreativität, Sozialverhalten, Grob- und Feinmotorik geschult.

Nähere Informationen gibt es beim Sekretariat der Schule unter Tel. 07225 4707 oder per E-Mail [info@musikschule-gaggenau.de](mailto:info@musikschule-gaggenau.de).

## Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt  
Telefon: 962-521  
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag  
Mittwoch

14 bis 19 Uhr  
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag  
Freitag  
Samstag

14 bis 18 Uhr  
10 bis 13 Uhr  
9.30 bis 13 Uhr

### Psychologische Ratgeber aus dem Harper Collins Verlag

Mackie, Bella:

**Läuft bei mir (nicht):** Wie du deiner Depression auf die Nerven gehst, 2020. - 303 S.  
ISBN 978-3-9596739-1-4  
SY: Mcl 3

Bella Mackie liegt am Boden: Sie ist Ende zwanzig, in ihrer Ehe gerade gescheitert und kämpft mit tief verwurzelten Ängsten und Depressionen. Bis sie eines Tages einfach aufsteht und losläuft. Erst schleppend, dann immer leichtfüßiger. Schonungslos ehrlich erzählt Bella, wie sie so lange lief, bis ihrer Depression die Puste ausging: Vom erlösenden Moment, wenn man nicht mehr weiß, ob einem nun Tränen oder Schweiß-tropfen übers Gesicht laufen.



Oswald, Susanne:

**Glücksoasen für die Seele:** 5-Minuten-Auszeit nur für mich, 2020. - 189 S.  
ISBN 978-3-9596737-9-2  
SY: Mcl

Fünf Minuten, die wir nur uns selbst schenken, wirken oft Wunder. Susanne Oswald hilft uns dabei, uns diese fünf Minuten Schritt für Schritt zu nehmen und den Hektik-Hebel endlich umzulegen. - Denn Glück beginnt draußen und im Jetzt..



### Spannende Romane aus dem Harper Collins Verlag

**Die Saiten des Lebens:**

Roman, 2020. - 335 S.  
ISBN 978-3-9596734-2-6  
SY: SL

In der Nähe des Harfenbauer Dan von Exmoor fühlt sich Ellie sehr wohl. Er schenkt ihr eines seiner schönsten Stücke und Ellie lernt heimlich, darauf zu spielen. Das gefällt ihrem eifersüchtigen Ehemann Clive überhaupt nicht. Bald sieht er rot.



Moorcroft, Sue:

**Sommernachtsglück:** Roman, 2020. - 412 S.  
ISBN 978-3-9596744-6-1  
SY: SL

Blauer Himmel, strahlender Sonnenschein, glitzerndes Meer. Als ein Verwalter für die Ferienhäuser ihrer Cousine gesucht wird, ergreift Clancy diese Chance. Denn ihr Leben in London ist ein gigantischer Scherbenhaufen: Ihr Verlobter hat sie betrogen, und ihre Freunde lassen sie im Stich. In Nelson's Bar will Clancy ihr gebrochenes Herz heilen und zur Ruhe kommen. Wo könnte dies besser gelingen als in dem Küstenstädtchen ohne Handynet und Internet?.



Forst, Johanna:

**Weinbergssommer:** Roman, 2020. - 300 Seiten  
ISBN 978-3-9596742-4-9  
SY: SL

Das einzige, was Annikas tristen Joballtag als Altenpflegerin auflockert, sind die heimlichen Pokerrunden mit dem alten, griesgrämigen Hermann. Als dieser einen längst vergessenen Brief seiner Tochter findet, und beschließt, in Paris nach ihr zu suchen, soll Anika ihn begleiten. Spontan türmen die beiden aus dem Altenheim in Richtung Frankreich.



Bray, Carys:

**Das Zimmer der verlorenen Träume:** Roman, 2020. - 350 S  
ISBN 978-3-9596742-1-8  
SY: SL

Clover Quinn ist kein Wunschkind. Ob ihr Vater es bereut, eine Familie gegründet zu haben? Schließlich ist sie im schlimmsten Kapitel seines Lebens aufgewachsen - kurz nach dem Tod ihrer Mutter. In diesem Sommer aber betritt Clover das Zimmer, in dem ihr Vater seit zwölf Jahren die Erinnerungen an ihre Mutter aufbewahrt



### ... für dummies aus dem Wiley-VCH Verlag

Fredeweß, Jennifer:

**Entrümpeln & Ausmisten für dummies:** Die passende Methode finden, 2020. - 271 S. : Ill  
ISBN 978-3-527-71638-8  
SY: Xel

Der Titel gibt praktische Hilfestellung zum Ausmisten, Entrümpeln und zum dauerhaften Schaffen von Ordnung in der Wohnung. Mit Tipps für Vorbereitung und Planung, das Aufräumen und Entrümpeln verschiedener Wohnbereiche und zur möglichen Weiterverwertung der ausgedienten Gegenstände.



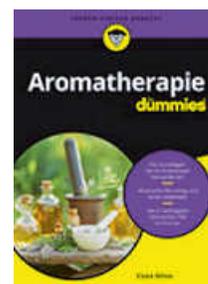
Miles, Elseke:

**Aromatherapie für dummies:** Die Grundlagen der Aromatherapie kennenlernen, 2020. - 255 S. : Ill.

ISBN 978-3-527-71682-1

SY: Vek 31

Ätherische Öle können in unterschiedlichsten Situationen, auf spiritueller Ebene oder auch ganz praktisch, im Alltag positiv unterstützend wirken, so die These der Autorin. Umfassende Informationen über die Grundlagen, Anwendungen im Alltag, Aromadiffuser und anderes mehr.



## ZUHAUSE GESUCHT



Emma.

Foto: Tiere brauchen Freunde

**Emma** ist knapp zehn Monate alt, etwa 38 Zentimeter groß und wiegt acht Kilogramm. Die Mischlingshündin ist kastriert, fährt gerne im Auto und läuft bereits an der Leine. Sie ist verträglich mit Hunden und Katzen. Mit Kindern kommt sie ebenfalls gut zurecht.

**Bonni** ist eine ca. zweijährige Labi-Mischlingshündin, die etwa 50 Zentimeter hoch ist und 30 Kilo wiegt. Bonni mag

es ruhig und ist verträglich mit anderen Hunden und Katzen. Sie läuft gut an der Leine und hat auch keine Angst beim Autofahren.

**Ein junger Kater** lebt derzeit auf der Pflegestelle in Söllingen. Er kann als Zweitkatze aufgenommen werden. Er hat weiße Pfoten und einen weißen Bauch, am Rücken ist er getigert.

Auf dem Gelände der Hundepension neben der Auffangstation findet am Sa., 25. Juli, 10 bis 17 Uhr, ein Flohmarkt statt. Es wird vieles für Hunde geboten, wie beispielsweise Transportboxen für das Auto, Hundebetten, sowie Dekoartikel, Stoffe, Geschirr, Bücher, Schallplatten, Badmatten. Die Corona-Auflagen werden eingehalten. Es wird keine Bewirtung angeboten.

Tiere brauchen Freunde, Baden-Baden, [www.tiere-brauchen-freunde.de](http://www.tiere-brauchen-freunde.de) 07221 9929770

## AUS DEN ARBEITSKREISEN

### Mittwochs Qigong auf der Murgwiese

Die Entspannung mit Qigong in der Innenstadt auf der Murgwiese hinter dem City Kaufhaus durch den AK Tourismus-Freizeit erfreut sich sehr großer Beliebtheit. Beginn ist mittwochs um 19 Uhr, die Leitung liegt bei Eva Tenzer vom TB Selbach und einer weiteren Partnerin. Die Ma-

ximalteilnehmerzahl beträgt vierzig Personen, die aufgeteilt werden in zwei Gruppen. Mundschutz ist dabei keiner zu tragen, die Abstandsregeln in Corona-Zeiten werden eingehalten. Qigong läuft nach der derzeitigen Planung bis zum 12. August. Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Radtour mit Verkehrsminister ausgebucht

Die geführte Radtour mit dem Radexpress am Sa., 5. Sept., in den Nationalpark unter Teilnahme von Verkehrsminister Winfried Hermann ist bereits ausgebucht. Zahlreiche Partner haben ihre Zusage übermittelt. Nach der Ankunft in Baiersbronn gibt es eine anspruchsvolle, geführte Tour mit den Rangern vom Nationalpark übers Tonbachtal, den Huzenbacher See und zurück nach Baiersbronn mit einem gemütlichen Abschluss, arrangiert durch die Baiersbronn Touristik.



Verkehrsminister Hermann ist mit von der Partie.

Foto: Verkehrsministerium

## BILDUNG

### Carl-Benz-Schule

#### Verabschiedung der Techniker und Schüler des Berufskollegs - 30 Preisträger

In unruhigen Zeiten bedarf es der Verlässlichkeit. Das wirkt sich gerade in der Schule aus. So konnten auch in diesem Jahr staatlich geprüfte Techniker im Bereich Maschinen- und Fahrzeugtechnik sowie Absolventen des dreijährigen Berufskollegs mit dem Schwerpunkt Metall- bzw. Fahrzeugtechnik nach erfolgreich abgelegter Prüfung verabschiedet werden. Die Entlassfeier fand Anfang Juli im Glashaus der Carl-Benz-Schule in Gaggenau statt. Feierlich, wenn auch ein wenig improvisiert, denn durch die Corona bedingten Schutzmaßnahmen war nur eine gewisse Anzahl an Schülern und Gästen zugelassen. Insgesamt gab es aber 30 Preisträger aus vier

Klassen. Eine beeindruckende Zahl, die für die Qualität der Carl-Benz-Schule Gaggenau spricht.

Standen normalerweise Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens an diesem Ort, um die Schüler zu verabschieden, und gab es Gäste, Freunde, Eltern und Bekannte, die als Publikum anwesend waren, so fand diesmal die Feier in einem klei-

nen, eher familiären Rahmen statt, der von den Klassenlehrern Sibylle Pietsch und Kilian Krettenauer sowie Christian Schmid und Abteilungsleiter Falk Hartmann für die Schulleitung, gestaltet wurde. Trotz der Umstände bleibt der Stolz auf die eigene Leistung, es endlich geschafft zu haben, worauf man sich lange Zeit konzentriert hatte. Kilian Krettenauer hob in seiner beein-

druckenden Ansprache hervor, dass es wichtig sei, sich zu interessieren und zu begeistern. Das sei der Schlüssel für Energie und Antrieb. Der Technik, so Krettenauer, stehe das Menschliche nicht nach. Im Rahmen seiner Möglichkeiten die Arbeitswelt „menschlich“ zu gestalten und zu beeinflussen, ist ein erstrebenswertes Ziel. „Sie verlassen nun diesen Ort der Schule, viele verlassen die Schulbank als solche, ich will nicht sagen für immer, denn lebenslanges Lernen ist angesagt, aber diese Holzstühle und die braunen Tische verlassen sie vielleicht doch für immer.“ Nun gelte es, sich auf dem künftigen Weg den Herausforderungen zu stellen und teilzuhaben an der Welt, als Techniker und als Mensch.

Die Ehrung der Preisträger und die Übergabe der Zeugnisse an die Klassen beendeten den offiziellen Teil.

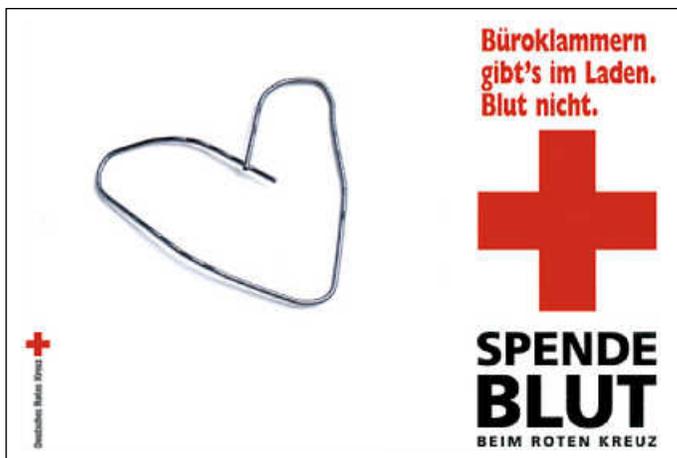


Die Preisträger der CBS.

Foto: CBS Gaggenau

## Öffnungszeiten der Schulsekretariate in den Sommerferien 2020

**Bernsteinschule Sulzbach:** Fr., 11. Sept., 9 bis 11 Uhr;  
**Ebersteingrundschule Selbach:** Do., 10. Sept., 9 bis 11 Uhr;  
**Eichelbergschule:** Mi., 9. Sept., 8 bis 11.30 Uhr;  
**Grundschule Hörden:** Di., 8. Sept., 9 bis 11 Uhr;  
**Grundschule Michelbach:** Mi., 9. Sept., 9 bis 11 Uhr;  
**Grundschule Oberweier:** Do., 30. Juli, und Fr., 31. Juli, Do., 10. Sept., jeweils 9 bis 12 Uhr;  
**Hans-Thoma-Schule:** Do., 30. Juli, und Fr., 31. Juli; Do., 10. Sept. und Fr., 11. Sept., jeweils 9 bis 11 Uhr;  
**Hebelschule:** Do., 30. Juli; Mi., 9. Sept., und Do., 10. Sept., jeweils von 9 bis 12 Uhr;  
**Merkurschule:** Do., 30. Juli, und Fr., 31. Juli; Mi., 9. Sept., bis Fr., 11. Sept., jeweils von 9 bis 13 Uhr;  
**Realschule:** Do., 30. Juli, und Fr., 31. Juli; Di., 8. Sept., bis Do., 10. Sept., jeweils 9 bis 11.30 Uhr;  
**Goethe-Gymnasium:** Do., 30. Juli, bis Mi., 5. Aug.; Mo., 7. Sept., bis Fr., 11. Sept., jeweils 9.30 bis 12 Uhr



## PARTEIEN

### FDP

#### Liberaler Stammtisch

Die FDP Gaggenau lädt am Mi., 12. Aug., ab 19 Uhr zum Stammtisch ein. Der Stammtisch findet im Restaurant "Salmen" in der Murgtalstr. 29, Gaggenau/Bad-Rotenfels statt. Wir möchten den Stammtisch als Gelegenheit nutzen, uns über die kleinen und großen Themen der Politik auszutauschen und uns nach erfolgter Wahl der Kandidaten für die Landtagswahl 2021 speziell den landespolitischen Themen widmen. Wir möchten uns gemeinsam Fragen, wo der Schuh drückt, was man in Zukunft besser machen könnte, aber auch, was seitens der Landesregierung bereits gut gemacht wird und fortgesetzt werden soll. Weitere Infos unter [fdp-gaggenau.de](http://fdp-gaggenau.de) oder [facebook.com/FDPGaggenau](https://facebook.com/FDPGaggenau)

### Bündnis 90/Die Grünen

#### Mahnwache

Am Fr., 24. Juli, findet von 18 bis 19 Uhr eine weitere „Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“ an der Stadtbrücke Gernsbach, am Nepomuk, statt. Der Mindestabstand von 1,5 m zueinander muss eingehalten und eine Maske für Mund und Nase muss getragen werden. Personen, welche an COVID-19 erkrankt sind oder Symptome einer akuten respiratorischen Erkrankung aufweisen, ist die Teilnahme an der Versammlung untersagt.

## KIRCHEN

### denk-würdig

von Pfarrerin Nicola Friedrich



Nicola Friedrich.

Foto: Nicola Friedrich

Eine meiner Lieblingsgeschichten in der Bibel ist die vom Propheten Elia:

Der stolpert durch die Wüste, in Todesangst.

Mit seinem Eifer für Gott hat er es übertrieben. Elia hat Schuld auf sich geladen. Außerdem hat ihm seine Königin angedroht: Ich werde dich umbringen lassen.

Elia ist auf der Flucht.

Irgendwann kann er nicht mehr. Er schleppt sich noch unter einen Strauch, ein bisschen Schatten in der Wüste.

Dort lässt er sich fallen. Es reicht gerade noch für ein Stoßgebet: „Gott, lass mich sterben. Ich bin nicht besser als meine Vorfahren“.

Dann schläft er ein. Er schläft lange.

Irgendwann weckt ihn etwas. Eine Berührung vielleicht, ein Engel, jedenfalls eine Stimme: „Steh auf und iss!“

Als er sich aufrichtet und umdreht, steht da ein Krug mit Wasser. Daneben ein duftendes, frisch geröstetes Fladenbrot. Einfach so, in der Wüste.

Elia ist zu erschöpft, um sich zu wundern. Er isst und trinkt und schläft wieder ein.

Bis er wieder geweckt wird.

Diesmal sagt die Stimme: „Steh auf und iss, denn du hast einen weiten Weg vor dir!“

Elia isst und trinkt und macht sich auf den Weg. Der ist wahrhaftig lang. „Elia ging durch die Kraft der Speise 40 Tage und 40 Nächte bis zum Berg Gottes, dem Horeb.“

Ich mag diese Geschichte, weil sich Gott darin so fürsorglich zeigt und so zärtlich.

Die letzten Monate haben vielen von uns viel abverlangt. Das konnte sich schon anfühlen wie eine Wanderung durch die Wüste. Wir wissen noch nicht, wie es weiter gehen wird. Nur:

Der Weg ist weit.

Ich vertraue darauf, dass Gott uns im Blick hat, jede und jeden von uns. Und dass er uns finden lässt, was wir brauchen, um diesen Weg zu bestehen.

Brot und Wasser – das kann vieles sein. Lassen wir uns überraschen.



Foto: [angieconscious/pixelio.de](https://pixelio.de/angieconscious/)

## SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

[www.kath-gaggenau.de](http://www.kath-gaggenau.de)

### Gottesdienste im Kurpark

#### Sonntag, 26. Juli

9.30 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels  
11 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels  
Anschließend Matinee mit dem Merkur Streichtrio, Beginn ca. 12 Uhr.  
Bei Regenwetter findet nur der Gottesdienst um 11 Uhr statt.

#### St. Marien



### Katholisches Pfarramt Gaggenau

#### Dienstag, 28. Juli

17.45 Uhr Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr Heilige Messe

#### St. Josef



### Katholisches Pfarramt Gaggenau

#### Samstag, 25. Juli

18 Uhr Wortgottesdienst

#### St. Laurentius



### Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

#### Freitag, 24. Juli

18.30 Uhr Heilige Messe

#### Mittwoch, 29. Juli

18.30 Uhr Livestream der Heiligen Messe aus der St. Sebastian-Kapelle  
[https://www.youtube.com/channel/UCGqVJspToGWdla5Wl-EH-j\\_Q](https://www.youtube.com/channel/UCGqVJspToGWdla5Wl-EH-j_Q)

#### Maria Hilf



### Katholisches Pfarramt Moosbronn

#### Sonntag, 26. Juli

Gottesdienst um 11 Uhr in Moosbronn entfällt!

## KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

[pfarrbuero@kath-hoss.de](mailto:pfarrbuero@kath-hoss.de), [www.kath-hoss.de](http://www.kath-hoss.de)

Frau Engels hat vom 13. Juli bis 7. August Urlaub. In dieser Zeit ist das Pfarrbüro dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 12 Uhr besetzt. Die Nachmittagssprechzeiten entfallen.  
Anmeldungen für die Gottesdienste sind in diesen vier Wochen nur dienstags von 9 bis 13 Uhr und donnerstags von 9 bis 13 Uhr möglich.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Sie sich bitte im Vorfeld telefonisch im Pfarrbüro unter 07225 1483 anmelden, wenn Sie einen Gottesdienst mitfeiern möchten. Ohne Anmeldung kann es leider passieren, dass Sie nicht mitfeiern können; das würden wir sehr bedauern und sind deshalb bemüht - durch Ihre Anmeldung - genau das zu verhindern. Zugleich bitten wir nochmals darum, dass Sie sich bitte rechtzeitig vor Gottesdienstbeginn einfinden.

Informationen über unsere Gottesdienste, wie auch aktuelle Onlineangebote finden Sie auf unserer Homepage [www.kath-hoss.de](http://www.kath-hoss.de).

## St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

#### Samstag, 25. Juli

Trauerung, Bischweier  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

## St. Anna, Sulzbach

#### Sonntag, 26. Juli, Patrozinium Sulzbach

10.30 Uhr Eucharistiefeier  
In diesem Jahr findet keine Prozession statt.

## KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

[www.vorderes-murgtal.de](http://www.vorderes-murgtal.de)

### Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr  
E-Mail: [oberweier@kath-murgtal.de](mailto:oberweier@kath-murgtal.de)  
Tel. 07222 9673245

Die Gottesdienstordnung basiert auf dem derzeitigen Stand der Abstands- und Hygiene-Maßnahmen der Bundesregierung und des Landes Baden-Württemberg.

#### Freitag, 24. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

#### Samstag, 25. Juli

18 Uhr Eucharistiefeier, Patrozinium St. Anna, Rauental

#### Sonntag, 26. Juli

10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Kirche, Kuppenheim  
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Patrozinium St. Anna, Bischweier

#### Donnerstag, 30. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

#### Freitag, 31. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Bitte denken Sie daran, sich zu den Gottesdiensten anzumelden, da aufgrund der Corona-Beschränkungen der Zugang zu den Gottesdiensten begrenzt ist. Dies bedeutet für unsere Kirchen: in Kuppenheim: 44 Plätze; in Muggensturm: 45 Plätze; in Bischweier: 20 Plätze; in Niederbühl: 42 Plätze; in Rauental: 12 Plätze. Während des Gottesdienstes soll eine Alltagsmaske getragen werden. Die Anmeldung ist in allen Pfarrbüros während den Öffnungszeiten möglich: Kuppenheim, Tel. 07222 47043; Bischweier, Tel. 07222 47014; Muggensturm, Tel. 07222 53169; Oberweier, Tel. 07222 9673245; Niederbühl, Tel. 07222 51207; Rauental, Tel. 07222 5480. Anmeldungen über den Anrufbeantworter können wir leider nicht berücksichtigen.

### Kirchenglocken laden ein zum Mitfeiern der Gottesdienste im Internet und zum Gebet

Die Erzdiözese Freiburg bietet jeden Abend an den Werktagen um 18.30 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr eine Übertragung von Gottesdiensten aus dem Freiburger Münster im Internet unter [www.ebfr.de/livestream](http://www.ebfr.de/livestream) an. Die Kirchenglocken unserer Kirchengemeinde laden daher an den Werktagen um 18.15 Uhr und an den Sonntagen um 9.45 Uhr zu den Gottesdiensten im Internet ein, falls in der Gemeinde keine Eucharistiefeier stattfindet.

## EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

#### Samstag, 25. Juli

11 Uhr K32P „Konzert für 32 Personen“ in der Markuskirche Gaggenau. Stefanie Wellnitz (Horn) und Sukwon Lee (Klavier und Orgel) geben Konzert mit einem abwechslungsreichen Programm. Der Eintritt ist frei.

**Sonntag, 26. Juli**

10.30 Uhr Kiki: Gottesdienst für Kinder und ihre Familien im Freien. Treffpunkt vor der Markuskirche. Motto: Auf der Suche nach Wasser in der Wüste. Bei Regen feiern wir in der Kirche.

**Sonntag, 26. Juli**

18 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kantors Sukwon Lee in der Markuskirche mit Pfarrer Hartmut Friedrich, Pfarrerin Nicola Friedrich, Pfarrer Alexander Kunick.

Sukwon Lee, Alain Ebert und Friedemann Schaber spielen Klavier. Sukwon Lee und Alain Ebert singen in Begleitung von Posaunenchor Gaggenau. Um Anmeldung der Teilnahme an der Einführung des Kantors wird gebeten.

Für alle, die lieber von zuhause aus mitfeiern wollen, liegt der Ablauf mit Psalm und Bibeltext in der Kirche aus oder kann auf der Homepage der Kirchengemeinde abgerufen werden. Auch die Predigt ist am Vorabend abrufbar oder kann an der Kirchentür mitgenommen werden.

**GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN****Neuapostolische Kirche****www.nak-karlsruhe.de/gaggenau**

Aufgrund der Corona-Pandemie werden bis auf Weiteres Videogottesdienste angeboten, an denen alle Interessierten teilnehmen können.

**Sonntag, 26. Juli**

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR1

10 Uhr Videogottesdienst

Der Link zu den Videogottesdiensten im YouTube-Kanal: [www.nak-sued.de/videogottesdienst](http://www.nak-sued.de/videogottesdienst)

Jeder, der einen Internet-Anschluss hat, kann sich darauf einwählen. Für alle, die keinen Internet-Anschluss haben, werden Telefonübertragungen angeboten. Die Einwohnernummer kann bei dem örtlichen Vorsteher erfragt werden. Präsenz-Gottesdienste finden teilweise in den Gemeinden statt, die Teilnahme bitte vorab mit dem Gemeindevorsteher abstimmen. Weitere Infos gibt es auf <https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau/meldungen>

**Jehovas Zeugen**

**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)**  
Aufgrund unserer sonst hohen Anwesenenzahl bei unseren Gottesdiensten und den nach wie vor bestehenden Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie finden in unserem Königreichssaal keine Zusammenkünfte statt. Wir haben es eingerichtet, dass jeder, der es wünscht, an unseren Zusammenkünften per Video-Konferenz teilnehmen kann. Dadurch können vom Kleinkind bis zum 91-Jährigen alle Gemeindeglieder und Interessierten unsere Zusammenkünfte mitverfolgen und sich sogar beteiligen. Diese Zusammenkünfte haben das Ziel, den Glauben zu stärken, z. B. durch die Besprechung von Bibeltexten wie diesen: "Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Blicke nicht gespannt umher, denn ich bin dein Gott. Ich will dich stärken. Ich will dir wirklich helfen. Ja, ich will dich festhalten mit der Rechten der Gerechtigkeit". (Jesaja 41:10)  
Die Zeit, in der wir leben, lässt viele Fragen aufkommen: Sind Proteste die Lösung? Wie mit Isolation zurechtkommen? Wohin steuert die Welt? Auf diese und ähnliche Fragen gibt die Bibel zuverlässige Antworten. Auf unserer Webseite [jw.org](http://jw.org) finden Sie diese Antworten und das in über 1.000 Sprachen. Wenn Sie ein Gespräch über Telefon oder WhatsApp bevorzugen, können Sie uns gerne unter der Telefonnummer 07224 655661 anrufen. Hinterlassen Sie einfach Ihren Namen und Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter und dann rufen wir zurück. Wir sind gerne für Sie da.

**Christuskirche****Ev.-freikirchl. Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 26. Juli**

10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der corona-bedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an [lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de](mailto:lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de).

**Rumänische Gemeinde****Samstag, 25. Juli**

18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde

**Sonntag, 26. Juli**

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

**KERNSTADT****KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT****Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben fallen bis auf weiteres aus.

**Matinee im Kurpark Bad Rotenfels**

Die nächste Matinee des Projektes "Musik in St. Marien - Musik tut Gutes" findet erstmals in der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels statt, am So., 26. Juli, um 12 Uhr (nach dem Gottesdienst). Es konzertiert das Merkur Streichtrio, besetzt mit drei jungen Musikern der Philharmonie Baden-Baden:

Leonidas Karampoulas, Agata Zieba, Viola und Heather Moseley, Violoncello. Das Ensemble erfreut



Das Merkur Streichtrio.

Foto: Leonidas Karampoulas

te bereits mehrmals die Konzertbesucher in St. Marien. Dieses Jahr wird das Trio unterstützt von der Flötistin Andrea Beck. Das Programm umfasst Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, u. a. das Divertimento für Streichtrio in Es-Dur (1. Satz) sowie das Flötenquartett in A-Dur. Recht herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten für die caritative Arbeit der Seelsorgeeinheit Gaggenau.

**6. Konzert "K32P"**

Am Sa., 25. Juli, um 11 Uhr findet das 6. Konzert "K32P" in der Ev. Markuskirche Gaggenau statt. Stefanie Wellnitz (Horn) und Sukwon Lee (Klavier und Orgel) geben ein Konzert mit einem abwechslungsreichen Programm. Stefanie Wellnitz wurde 1974 in Worms geboren. Zunächst erhielt sie Flöten- und Klavierunterricht, im 9. Lebensjahr kam Hornunterricht dazu, was sich bald als Schwerpunkt erwies.



Stefanie Wellnitz spielt Horn.

Foto: Marlene Wellnitz

Nach erfolgreichen Teilnahmen an Wettbewerben und Mitgliedschaften in verschiedenen Jugendorchestern folgte nach dem Abitur das Musikstudium an der Musikhochschule Köln. Seit 1997 ist sie Solohornistin der Baden-Badener Philharmonie. Der Eintritt ist frei.

Um eine Spende wird gebeten.

### Ev. Kirche - Familiengottesdienst im Freien



Auch "Kiki" ist beim Familiengottesdienst mit dabei.

Foto: Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

Rund um die Markuskirche in Gaggenau lädt die evangelische Kirche Kinder und ihre Familien am So., 26. Juli, zum Gottesdienst ein. Auf den Spuren des Volkes Israels gilt es, Wasser in der Wüste zu suchen und dabei manche Überraschung zu erleben. Mit dabei ist wie immer die Handpuppe Kiki, deren Name für „Kirche mit Kindern“ steht. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrerin Nicola Friedrich und den Erzieherinnen Regina Eisele und Cassandra Beasley. Der Gottesdienst beginnt schon um 10.30 Uhr, weil die Erwachsenen sich um 18 Uhr treffen, um in der Jahnhalle die Einführung von Kantor Lee zu feiern. Eingeladen sind alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter.



Der Oldtimer Kaz über dem Flugplatz Baden-Oos.

Foto: Alexander Gilles

## Gaggenauer Tafel

### Ehrenamtliche: Fundament der Tafel

Im vergangenen Jahr wurden in der Gaggenauer Tafel 10.622 ehrenamtliche Stunden geleistet: Die Ehrenamtlichen sind das Fundament, von dem die Tafel lebt. Diese Feststellung traf der alte und neue Vorsitzende des Murgtal Tafel Gaggenau, dem Trägerverein der Gaggenauer Tafel, Josef Hartmann, auf der Mitgliederversammlung. Insgesamt wurden 150 t Nahrungsmittel 2019 eingesammelt, aufbereitet und 100 t gute, wertvolle Lebensmittel an die Tafelkunden abgegeben. Die 50 t Abfall gingen an Kleintier- und Ziegenzüchter bzw. in den Biomüll, den die Firma Hurrle kostenlos entsorgt. Die Ware für den Tafelladen wird von neun Bäckereien, von Discountern und Märkten jeden Werktag vom Tafel-Fahrdienst abgeholt, in der Unimogstraße sortiert und bis zu den Öffnungstagen des Tafelladen dienstags und freitags ins Kühllager verbracht. Aufgrund großzügiger Spenden konnte im vergangenen Jahr auch ein neuer Sprinter als Ersatz für das 10 Jahre alte Fahrzeug angeschafft werden. Für ein kostengünstiges Vordach zum Wetterschutz über dem Tafelladen-Eingang zeigte sich der zweite Vorsitzende Jürgen Schönfuß verantwortlich. Bezüglich der Mobilien Tafel wies Hartmann darauf hin, dass es erstaunlicherweise trotz intensiver Öffentlichkeitsarbeit keine Nachfrage für die Belieferung nach Hause gab von Personen, die aufgrund ihrer Behinderung nicht in die Unimogstraße 1 kommen können. Dennoch bleibt das Angebot „Mobile Tafel“ bestehen. Laut Schatzmeister, Thomas Seifert, waren zum Ende des Vorjahres 192 Ausweise gültig. Familien und Alleinerziehende hatten zum Jahresende 237 Kinder. Der Großteil der Kunden kommt aus Gaggenau, gefolgt von Gernsbach, Forbach, Loffenau, Weisenbach, Bischweier und Sulzbach. Die Gaggenauer Tafel teilt mit, dass Menschen mit kleiner Rente (bis 1.000 Euro), ebenfalls in der Tafel einkaufen können. Die Kassenprüfung bescheinigte eine ordnungsgemäße Buchführung: der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Derzeit sind für die Tafel 81 Ehrenamtliche tätig. Bei den Wah-

## VEREINE KERNSTADT

### DRK OV Gaggenau

#### DRK-Kleiderkammer öffnet ab September

Die DRK-Kleiderkammer wird nach heutiger Planung ab dem 14. September wieder öffnen. Nähere Informationen zur Wiedereröffnung werden im August in der Tagespresse und hier in der Gaggenauer Woche veröffentlicht. Das DRK Gaggenau bittet die Bevölkerung bis zu dem Zeitpunkt keine Säcke mit Altkleidung vor dem Rettungszentrum abzustellen. Alle Kleiderspenden, die im Moment beim DRK Gaggenau abgestellt werden, werden ohne Ausnahme der Müllentsorgung zugeführt.

### Fliegergruppe Gaggenau



#### Alleinflieger, Flugscheinprüfung, Jubiläum

Gleich zwei Flugschüler konnten am Sonntag ihren ersten Alleinflug erleben. Nach circa 50 Starts mit Fluglehrer ist die Zeit reif für den ersten Alleinflug. Ein Erlebnis, das den meisten Pilot/Innen ihr ganzes Fliegerleben im Gedächtnis bleibt. Für Valentin de Jong und Jonas Kern wurde dieser fliegerische Meilenstein am Sonntag Wirklichkeit und Beide meisterten ihren Alleinflug mit Bravour. Am Samstag konnte Karl-Heinz Wehrle seine praktische Prüfung zum Flugschein ablegen. Einen besonderen Geburtstag feiern die Flieger aus Gaggenau in dieser Woche. Die Kaz - lange Jahre als Schulflugzeug im Einsatz - hat vor 65 Jahren, am 23. Juli 1955 den ersten Start gemacht. Über 200 Flugschüler haben im Laufe der Zeit ihre Ausbildung und Alleinflüge auf diesem Doppelsitzer durchgeführt. Heute geht es für den Oldtimer etwas gemächlicher zu und sie wird seltener zur Schulung eingesetzt. Über das Winterhalbjahr wurde sie zum Jubiläum besonders herausgeputzt und gepflegt. Gerne nehmen Mitglieder der Fliegergruppe Gaggenau mit diesem Flugzeug an Oldtimertreffen in ganz Europa teil. Die Fliegergruppe Gaggenau freut sich auch über Interessenten, die sich den Traum vom Fliegen erfüllen möchten. Schnupperflüge sind wieder sonntags auf dem Flugplatz in Baden-Oos möglich. Infos auch unter [www.Fliegergruppe-gaggenau.de](http://www.Fliegergruppe-gaggenau.de)



Vorstand und Beirat der Gaggenauer Tafel.

Foto: Gaggenauer Tafel

len wurde das Vorstandsteam einstimmig wiedergewählt: 1. Vorsitzender Josef Hartmann, 2. Vorsitzender Jürgen Schönfuß, Schatzmeister Thomas Seifert, Schriftführer Heinrich Nagel. Außerdem wurden acht Beisitzer/innen gewählt: Heinz Adolph, Herbert Ceslik, Gudrun Heitz, Wolfgang Heringklee, Jakob und Franziska Millich, Heidemarie Rahner und Ulrike Tobisch-Kohlbecker.

## Harmonikavereinigung Gaggenau

### Orchesterproben

Orchesterproben: Manfred-Fritz-Orchester (MFO) montags 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Ort: Vereinsheim, 3. OG Musiksaal, Hauptstraße 30a in Gaggenau. Neue Spieler/-innen und Wiedereinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

## Musikverein Stadtkapelle Gaggenau.

### Die Stadtkapelle wird flügge

Wie andere Musikkapellen auch nimmt die Stadtkapelle Gaggenau ab Herbst ihren Musikunterricht selbst in die Hand. Auf die Sprünge geholfen hat dem Blasorchester in den letzten fünf Jahren die Schule für Musik und darstellende Kunst. In einer Kooperation wurden etwa 25 Erwachsene für die Blasmusik neu gewonnen. Sie erhielten Unterricht an der Musikschule und sammelten Orchestererfahrung bei den Proben im Vereinsheim. Unter der Leitung von Gerold Stefan erarbeiteten sie sich ein kleines Repertoire an Unterhaltungsmusik. Eine Kostprobe davon präsentierten sie zum 100-jährigen Jubiläum der Stadtkapelle beim diesjährigen Dreikönigskonzert.

Seit März dirigiert die kubanische Musikerin Lilia Jones Gonzalez die Truppe, und einige langjährige Stadtkapellenmitglieder ließen sich wieder zum Mitspielen verlocken. Lilia Jones Gonzalez und der derzeitige 1. Vorstand Ludwig Peter Mayer trauen sich zu, ab Oktober den Unterricht zu übernehmen und damit die Kosten für die Mitglieder im Rahmen zu halten. Bei Bedarf sollen weitere Lehrkräfte hinzukommen. Coronabedingte Einnahmeausfälle wegen abgesagter Veranstaltungen und gestiegene Kosten machen diesen Schritt notwendig.

## Panthers - Gaggenau



### Mannschaften wieder im Trainingsmodus

Nachdem ab 13. März der Trainings- und Spielbetrieb bei den Panthers eingestellt wurde, sind nun bis auf die Anfängergruppe alle Mannschaften wieder im Trainingsbetrieb. Zuerst begannen unsere D-Kaderspielerinnen nach Genehmigung der Stadt Gaggenau in einer 5er Gruppe. Nach weiteren Corona-Lockerungen starteten dann auch bereits wieder die älteren Jugend-Jahrgänge mit Lauftraining im Freien. Nach den Pfingstferien und den neuen Corona-Verordnungen zogen dann sukzessiv alle Jugendmannschaften mit dem eingeschränkten Trainingsbetrieb nach. Ab Juli kamen dann auch die Seniorenmannschaften sowie die F- / E-Jugend wieder in den Trainingsmodus. Der DHB und der SHV haben aktuell den Beginn der Hallensaison auf den 3./4. Oktober 2020 festgelegt. Noch ist nicht endgültig klar, unter welchen Bedingungen und mit welchen Einschränkungen hinsichtlich z.B. Zuschauer oder Bewirtung die Spiele stattfinden können und werden.

### Damen (Landesliga)

Trotz des Aufstiegs der Frauenmannschaft in die Landesliga beendete Trainer Jürgen Kloutschek sein Trainerengagement. Als Nachfolger wurde mit Ralf Pferrer ein erfahrener Trainer gewählt, der die Zielsetzung des Vereins weiter treiben wird. Die Mannschaft bleibt zusammen und wird durch weitere Nachwuchsspielerinnen ergänzt. Rückkehrerinnen sind herzlich willkommen.

### 1. Herren (Bezirksklasse)

Trainer Christian Kohlbecker bleibt weiterhin Trainer der 1. Herrenmannschaft, die mit den Rückkehrern Matthias Herbst und Samuel Herbst (zurück von der SG MuKu) und Wolfgang Schadt verstärkt werden konnte. Auch hier ist das Ziel, neben einer erfolgreichen Saison das Augenmerk auf den Nachwuchs und Förderung der Perspektivspieler zu richten. Weiterhin gilt es, die lange Zeit ausgefallenen Spieler Arne Koinzer und Daniel Beierbach wieder in das Team zu integrieren.

### 2. Herren (Bezirksklasse)

Für den scheidenden Trainer Björn Thomä, der eine schöpferische Pause einlegen wird, wurde mit dem Co-Trainer Manuel Kuppinger ein weiteres Eigengewächs für das Traineramt gewonnen. Die Mannschaft muss aber in der neuen Saison leider auf die Stützen Jannic Hitscherich und Marius Jüppner verzichten, die man gerne bei den 1. Herren aufgenommen hätte, aber leider zum TuS Großweier in die Landesliga wechseln.

## Schwarzwaldverein



### Abendwanderung

Abendwanderung am Sa., 1. Aug., von Mayersbild über Tirolerbrunnen und Schloßköpfel nach Michelbach. Einkehr im Flammaurant "Traube". 8 km, 143 m Anstieg, 207 m Abstieg, Wanderführung: Diana Korte, Treffpunkt: 17.50 Uhr am Waldfriedhof mit dem Bus nach Mayersbild. Einstieg auch in Michelbach möglich, dann kann man nach der Einkehr mit dem Auto nach Gaggenau fahren, sonst mit dem ALT.

Bitte die Corona-Bestimmungen beachten, Anmeldung bis 29. Juli, Tel. 07225 3736 oder Mail: dianakorte@online.de.

## Verein der Hundefreunde Gaggenau

### Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder [www.vdh-gaggenau.de](http://www.vdh-gaggenau.de)

## IMPRESSUM

### GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach  
Auflage: 15.369  
Erscheinungsweise:  
Erscheint i. d. R. wöchentlich  
Ausgabe erscheint auch online!

### Herausgeber, Druck und Verlag

### NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Merklinger Str. 20  
71263 Weil der Stadt  
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

### Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,  
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

### Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20  
71263 Weil der Stadt  
Außenstelle Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0  
[text-gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:text-gaggenau@nussbaum-medien.de)

### Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum  
Merklinger Str. 20  
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0  
[text-gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:text-gaggenau@nussbaum-medien.de)

### Anzeigenberatung/-verkauf

Außenstelle Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0  
Fax 07033 3209459  
[gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de)

### Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH  
Josef-Beyerle-Straße 2  
71263 Weil der Stadt  
Tel. 07033 69240  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
[www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

### Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

## OTTENAU



## VEREINE OTTENAU

## Musikverein Harmonie Ottenau

## Musikproben

Freitag, 17.30 Uhr, Jugendkapelle und 19.30 Uhr, Gesamtkapelle. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen.

## Schützenverein Ottenau



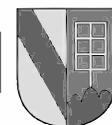
## Jahreshauptversammlung 2020

Am 17. Juli fand im Schützenhaus Ottenau die alljährliche und satzungsgemäße Jahreshauptversammlung statt. Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder und der Presse durch den Oberschützenmeister Paul Buchwald fand das Totengedenken an die verstorbenen Mitglieder statt. Im Anschluss daran wurden die Berichte der einzelnen Disziplinen zum vergangenen und kommenden Vereinsjahr durch die Referenten vorgetragen. Über zwei Beschlüsse wurde in der Jahreshauptversammlung

abgestimmt und durch die anwesenden Mitglieder befürwortet, diese waren: Betragserhöhung zum Jahr 2020, Beschluss mehrheitlich; Sanierung der Duellanlage auf dem 25 m Stand, Beschluss einstimmig.

Durch die Kassenprüfer und die anwesenden Mitglieder fand jeweils einstimmig die Entlastung des Schatzmeisters und der gesamten Vorstandschaft statt. Folgende Ämter der Vorstandschaft standen zur Wahl und wurden wie folgt besetzt: Kassenprüfer Martin Klumpp und Andreas Hartmann, Schützenmeister Sport Waleri Maruscak, Schatzmeister Thomas Lang, Vorderlader Referent Roland Bittmann, Luftpistolen Referent Otto Tippmann, Sportpistolen Referenten Kleinkaliber Michael Koch, Sportpistolen Referenten Großkaliber Knut Helmstätter, Damen Referentin Petra Pyritz, Bogen Referent Heinz Simon. Wir bedanken uns bei Andrea Bergamini und Jan Merkle für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit und kooperative sowie zielgerichtete Zusammenarbeit in der Vorstandschaft. Aufgrund der bestehenden Corona-Maßnahmen wurden in der Jahreshauptversammlung keine Ehrungen vorgenommen, diese werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Die Jahreshauptversammlung wurde unter den aktuellen Corona-Maßnahmen durchgeführt.

## BAD ROTENFELS



## TERMINE BAD ROTENFELS

## Jahrgang 1951

Der Jahrgang 1951 trifft sich am Di., 28. Juli, um 19 Uhr im Gasthaus "Salmen" zum Stammtisch.

## KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

## Frauengemeinschaft St. Laurentius



Die Katholische Frauengemeinschaft von St. Laurentius hat den Bildstock im Gommersbachtal in Bad Rotenfels 1981 von einem Bildhauer anfertigen lassen, das Bronzobild stammt aus einer Kunstwerkstatt. Seit Anbeginn kümmern sich die Mitglieder der Frauengemeinschaft um die gesamte Anlage. Vor wenigen Tagen konnte man die neu gestalteten Holz-Sitzbänke einweihen. Im kommenden Jahr will man den 40. Geburtstag des Bildstocks feiern. Foto: St. Laurentius

## VEREINE BAD ROTENFELS

## FV Bad Rotenfels

## FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



## Jugendtrainer halten „Tag der Jugend“ ab

Vor gut drei Wochen wurde die vakante Stelle des Jugendleiters beim FV Bad Rotenfels mit Sebastian Kölmel neu besetzt. Der neue Jugendleiter lud alle Trainer und Betreuer zum „Tag der Jugend“ ein, um für die neue Runde gut gewappnet und vorbereitet starten zu können. Neben vielen organisatorischen Dingen wurde die Zeit genutzt, um sich bei einer Vorstellungsrunde besser kennenzulernen. Ein schon vorher ausgearbeitetes Jugendkonzept wurde den Anwesenden von Jugendleiter Kölmel vorgestellt. Im neuen Konzept sollen die vielen anfallenden Aufgaben einer Jugendabteilung auf viele Schultern verteilt werden. Der Jugendleiter und sein Stellvertreter (Jörg Becker) werden unterstützt durch Koordinatoren, die verschiedene Resorts (Finanzen, Ausstattung, Festaktivitäten und Events, Öffentlichkeitsarbeit, Medien und Kommunikation, Fortbildung und Ausbildung) abdecken. Für die Jugendbereiche von der G bis E-, D bis C- und B bis A-Jugend gibt es sogenannte Teammanager, die alle Anfragen bündeln und der Jugendleitung weitergeben. So gibt es eine schlanke Hierarchie und eindeutige Kommunikationswege. Erfreulich war, dass alle Positionen besetzt werden konnten und das Konzept von allen Anwesenden gut angenommen wurde.

Jugendleitung, Koordinatoren und Teammanager bilden das FVR-Jugend-Gremium und tauschen sich in regelmäßigen Abständen aus. Beim FVR spielen zurzeit 190 Kinder und Jugend-

liche in elf Mannschaften von den Bambinis bis zur A-Jugend und werden von insgesamt 25 Trainern betreut. Zudem können alle Jugendteams ohne Spielgemeinschaft geführt werden. Sportlich spielen die Teams von der D- bis zur A-Jugend in der höchsten Spielklasse des Bezirks, der Bezirksliga. Mit drei E-Jugend-, zwei F-Jugend- und einer Bambini-Mannschaft wächst die nächste Generation heran. Mit zwei Rasenplätzen und dem Hartplatz bietet der FVR seinen Nachwuchskickern optimale Voraussetzungen für einen ordentlichen Spiel- und Trainingsbetrieb. Wir freuen uns über jeden Neuzugang. Auf der Homepage [www.fvbadrotenfels.de](http://www.fvbadrotenfels.de) findet man die Kontaktdaten der aktuellen Trainer für die neue Saison.



Trainer und Betreuer beim „Tag der Jugend“.

Foto: FV Bad Rotenfels

## Gebetshaus Bad Rotenfels

### Gebetshauskalender

Herzliche Einladung an Menschen aller Konfessionen und Generationen: Jeder kann zu den öffentlichen Gebetszeiten hinzukommen, sich aktiv beteiligen und bleiben - Vereint in Lobpreis und Gebet: Sa., 25. Juli, Schnupperpilgertag für Dich: Start 8.15 Uhr Gaggenau, Konrad-Adenauerbrücke bei Pilgerstatue. Alte Wege loslassen, neue Wege gehen. Weitere In-



Foto: Annemarie Rheinschmidt

fos bei Elke Hantz und Stefan Leipnitz, Mail: [unterwegs.sein@gmail.com](mailto:unterwegs.sein@gmail.com), Tel. 07225 76077. Mo., 27. Juli, 19.30 Uhr: Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik Infos auf [www.waechterruf.de](http://www.waechterruf.de). Di., 28. Juli, 6.30 Uhr Early Bird - Mogenlob: Kraft schöpfen für den Tag. 9 Uhr Offenes Gebet - für Anliegen von Familien, 19.30 Uhr Kernegebetsgruppe - Herz des Gebetshauses. Mi., 29. Juli, 6.30 Uhr Early Bird - Morgenlob: Kraft schöpfen für den Tag. Do., 30. Juli, 19.30 Uhr LGT - Lehrer- und Erziehergebet für alle pädagogisch Tätigen: Gebet und Impuls.

### Chorproben im Gebetshaus

Mi., 29. Juli, 20 Uhr: Chorprobe Millenium Voices (Gospelchor), Infos: <https://wp.milleniumvoices.de>, Do., 30. Juli, 19 Uhr 1. Chorgruppe Salt o Vocale (gemischter Chor), 20.30 Uhr 2. Chorgruppe Salt o Vocale (gemischter Chor), Infos: [www.salt-o-vocale.de](http://www.salt-o-vocale.de). Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Gebetszeiten gibt es auf [www.gebetshaus-bad-rotenfels.de](http://www.gebetshaus-bad-rotenfels.de). Alle Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels erfolgen unter Berücksichtigung der geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen.

## Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

### Streuobstbäume für den Landschafts- und Klimaschutz

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels organisiert für den Herbst 2020 eine bezuschusste Pflanzaktion für Obstbäume. Diese sollen langfristig den Bestand auf den Streuobstwiesen sichern. Für einen geringen Kostenbeitrag kann man aus einem Sortiment robuster und den Bodenverhältnissen angepasster Obstbäume auswählen und bekommt noch einen Pfahl, einen Wildverbiss- und einen Wühlmausschutzdraht hinzu. Dafür verpflichten sich allerdings die Baumpflanzer, dass auch auf den angegebenen Grundstücken gepflanzt wird und die Obstbäume gepflegt werden. Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, kann eine Bestellliste bei der Bäckerei Liedtke oder beim Vereinsvorsitzenden Jürgen Maier-Born, Markgraf-Wilhelm-Straße 36 abholen. Bestellungen werden bis Ende Juli angenommen, die Anzahl der Bäume ist begrenzt, die Vergabe erfolgt nach dem Bestelleingang.

## FREIOLSHEIM



### AKTUELLES FREIOLSHEIM

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim

Am Mi., 29. Juli, 18.30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim statt. Die Sitzung findet in der Mahlberghalle Freiolsheim, Mahlbergstraße 1, 76571 Gaggenau statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: Bekanntgaben; Information der Verwaltung zum weiteren Umgang mit einer Stellungnahme zur Entwicklung der Wohnbaufläche FR2; Anfragen der Ortschaftsräte; Einwohnerfragestunde.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass bei den Sitzungen für die Bürger und Ortschaftsräte Maskenpflicht besteht und die Corona Hygiene- und Abstandsvorschriften einzuhalten sind. Die Maske kann am Sitzplatz unter Einhaltung der Abstandsvorschriften abgenommen werden.

### ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

**Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder**

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: [ortsvorsteher.freiolsheim@googlemail.com](mailto:ortsvorsteher.freiolsheim@googlemail.com)

Schwarzwaldhochstraße 31

### VEREINE FREIOLSHEIM

## SC Mahlberg Freiolsheim

### Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche bieten wir an:

Fußball montags ab 18 Uhr (Bolzplatz); Step-Aerobic/Gymnastik für Frauen und Männer dienstags von 19 bis 20 Uhr; Moun-



tainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 19 bis 20 Uhr; Gesundheitssport für Frauen und Männer donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für Frauen und Männer freitags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr. Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben. Bitte zu jeder Stunde eine eigene Matte mitbringen. Die Kindergruppen starten erst wieder nach den Sommerferien.

Weitere Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder mobil 0152 53876683. In allen Gruppen sind weitere Teilnehmer erwünscht.

### Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt: Mahlberghalle Freiolsheim

### Neu 2020

Jeden Mittwoch um 18 Uhr, zweite Gruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger mit leichten Mountainbike-Touren, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt: Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos bei Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.



## HÖRDEN

### ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

#### Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com

Landstraße 43

### VEREINE HÖRDEN

#### Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

##### Gemeinsam singen - wir sind noch da!

Mit Freude können wir die Vereinsmitglieder und interessierte Sängerinnen und Sänger darüber informieren, dass die beiden Chöre - "Gemischter Chor" und "Junger Chor" - des Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Hygienebestimmungen und Empfehlungen einer Studie der Uniklinik Freiburg wieder gemeinsam singen können.

Beide Chöre proben derzeit - nur bei entsprechender Wetterlage - im Freien um das Infektionsrisiko zu senken. Der "Gemischte Chor" trifft sich montags ab 19.30 Uhr im Hof des Haus Kast und der "Junge Chor" freitags ab 19 Uhr auf dem Gelände der Naturfreunde Hörden. Du hast Interesse bei einer der Chorformationen mit zu proben? Kein Problem - gerne informieren wir dich über die aktuellen Bestimmungen und Möglichkeiten, per Mail: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

#### Schachfreunde Hörden



##### Schach in Hörden

Der Spielabend der Schachfreunde Hörden findet bis auf weiteres immer mittwochs online statt. Training und Blitzschachturniere wechseln sich wöchentlich ab. Interessierte sind willkommen. Nähere Informationen unter 0157 79018796.

#### TV Hörden



##### Waldbaden im Sommer

Im Rahmen der Sparte „Waldbaden“ bietet der Turnverein Hörden am Sa., 25. Juli wieder eine Veranstaltung an. Unter dem Motto „Sommer - Das Leben in seiner Fülle“ begleitet die Kursleiterin für Waldbaden und Achtsamkeit im Wald, Frauke Grötz, die Teilnehmenden in den Wald, um gemeinsam in der Atmosphäre des Waldes zu baden. Im Sommer entfal-

tet sich der Wald in seiner vollen Kraft. Es ist besonders schön, ausgedehnte Waldbesuche zu unternehmen und neue Kraft zu tanken. Eine wunderschöne Zeit, den Wald in seiner ganzen Fülle zu genießen. Mit gezielten Atemübungen und kraftvollen Meditationen, begleitet von der Kursleiterin, tanken die Teilnehmenden neue Energie, genießen die Geräuschkulisse und schlendern achtsam durch den Wald. Das achtsame, jedoch planlose Schlendern durch den Wald regt die Sinne an. Die Teilnehmenden genießen den Wald auf dem Höhepunkt seiner Kraft. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr, Treffpunkt ist am Parkplatz des Waldseebades.

Mitzubringen sind: Festes Schuhwerk und Wetter entsprechende Kleidung im Zwiebelschalenprinzip, etwas zu Trinken und ein Sitzkissen. Ein offener Geist, ein offenes Herz und schlichte Neugierde, um abzuwarten und anzunehmen, was kommt.

Kosten: 15 Euro Nichtmitglieder des Turnverein Hörden / 10 Euro für Mitglieder des Turnverein Hörden pro Veranstaltung.

Anmeldung und Infos unter <https://www.tv-hoerden.de/waldbaden> oder unter [info@waldbaden-und-mehr.de](mailto:info@waldbaden-und-mehr.de), Telefon 0151 20153683. Weitere Termine: Mi., 5. Aug., 19 Uhr (Afterwork); Sa., 15. Aug., 14 Uhr

### SONSTIGES HÖRDEN

#### Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen für Gruppen sind nach Vereinbarung täglich möglich.

Kontaktaufnahme unter Tel. 07224 656302; Mail: [hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de](mailto:hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## MICHELBACH



### AKTUELLES MICHELBACH

#### Liebe Michelbacherinnen und Michelbacher,

bei uns im Dorf geht was und das trotz Corona. Unter diesem Motto möchte ich Sie heute mal wieder über die laufenden Tätigkeiten informieren.

Die baulichen Veränderungen mit unseren beiden Brücken sind sicherlich mehrheitlich bekannt. Die Brücke am Heilweg ist bis auf das Gelände fertig, was auch schon in Auftrag gegeben ist. Das Gelände als letzter Teil liegt am Aufmaß, dieses kann erst nach Fertigstellung belastbar genommen werden.

Die Brücke am Hirtenhaus hingegen wird noch ca. 3 Wochen benötigen, da nach jedem der beiden Beläge zwischen 8 - 12 Tage Zeit zum Durchhärten benötigt wird. Ziel ist hier die Fertigstellung vor den Bauferien, zumal dann auch eine Gasleitung an anderer Stelle gebaut werden muss, die wieder eine Sperrung mit sich bringt.

Der Radweg „untere Heil“ hingegen zieht sich leider weiterhin. Die Stadtverwaltung hat ihren Teil erfüllt und wir haben mit sehr viel Aufwand eine technische Lösung zur Befestigung erarbeiten können, da sich der Hang leider permanent bewegt. Nun haben wir seit vielen Wochen Gespräche mit Eigentümern von angrenzenden Waldstücken wegen der Beseitigung von Totholz, die sich als ausgesprochen schwierig und aufwendig erweisen. Wir bleiben zwar dran, aber der Zeitplan ist dahin, was mich persönlich schon etwas verschluckt.

Die Sanierung des Rathauses hat ebenfalls begonnen, wird sich aufgrund anderer Einsatzorte des Teams vom Bauhof noch einige Wochen hinziehen, was auch in diesem Fall kein Problem ist. Ziel ist hier eine Verlagerung der Ortschaftsrats-Tätigkeiten in die obere Etage, die dann auch ebenerdig zu erreichen ist. Darüber hinaus ist unser Rathaus dann auch für Hochzeiten endlich repräsentativ, was derzeit durch die Toilettensituation nicht gegeben ist.

Der Gumben ist seit dieser Woche auch wieder geöffnet, allerdings sind aufgrund der Hygienevorschriften durch Corona die Toiletten nur bei Veranstaltungen geöffnet. Gleiches gilt übrigens auch für die Toiletten des Friedhofs.

Vor 14 Tagen war ein Filmteam im Michelbach, die zwei Folgen für „Verstehen Sie Spaß“ gedreht haben. Das konnte ich natürlich nicht vorher ankündigen, sonst ist der Spaß ja durch. Sobald ich die Termine der Ausstrahlung habe, werde ich es Ihnen hier mitteilen. Es gibt noch diverse andere Projekte im Dorf, über deren Stand ich Sie, je nach Fortschritt, zu einem späteren Zeitpunkt informieren werde. Ankündigen aber kann ich Ihnen schon heute einen Besuch unseres Bundesministers Hauk, der am 27. Juli auch nach Michelbach kommt. Coronabedingt treffen wir uns am Gumben und wandern alle zum Eckenbachhof und zurück. Sie werden darüber detailliert noch in den Tageszeitungen erfahren.

Abschließen möchte ich mit einem Dank an unser Pfl egeteam im Dorf und besonders auch an unseren Dorfmitarbeiter Herrn Wendling. Michelbach sieht derzeit ausgesprochen gepflegt aus. Und erlauben Sie mir einen kleinen Denkanstoß an unsere Kritiker. Wie in Ihrem eigenen Garten wächst auch in unserem Dorf im Frühling alles massiv und zeitgleich. Pflegen hingegen können auch wir nur step by step.

Und fertig werden wollen wir auch gar nicht, denn wir freuen uns über ein lebendiges Dorf, in dem auch etwas geht.

Bleiben Sie gesund.

Ihr Ortsvorsteher  
Ralf Jungfermann

### ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

**Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann**

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: [ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com](mailto:ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com)

Otto-Hirth-Straße 18

Aufgrund der Coronaabstandsvorschriften finden die Sprechstunden im Sitzungsraum des Ortschaftsrates statt.

### VEREINE MICHELBACH

#### Naturfreunde Michelbach

##### Kindervolkstanzgruppe

Zur Zeit finden keine Proben statt. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

##### Naturfreundehaus Großer Wald

Am So., 26. Juli, ist das Lokal geschlossen. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten unter [www.muellersgrosserwald.de](http://www.muellersgrosserwald.de) oder Tel. 07222 7838027.

##### Seniorenwanderung

Seniorenwanderung am Mi., 29. Juli, mit Kurt Holfelder. Treffen um 14 Uhr am Detscher-Parkplatz. Die Wanderung wird ins Döbelbachtal führen. Wanderer, die das Wassertretbecken benutzen wollen, sollten ein Handtuch mitnehmen. Die Strecke ist ca. 5 bis 6 km mit leichten Steigungen. Es ist eine schöne, gemütliche Strecke. Bis zum Wassertretbecken sind es gerade mal 1,5 km. Wer dann noch weiterlaufen will - es gibt einen Rundweg (ca. 2 km), der wieder am Tiergehege oberhalb des Tretbeckens zusammenkommt. Wer am Wassertretbecken bleiben will - es hat Sitzbänke dort, wird man abklären - je nach Wetter. Also eine gemütliche Runde ohne große Steigungen. Nichtwanderer werden verständigt. Infos bei Kurt Holfelder, Tel. 07225 4577 oder Rudolf, Tel. 07225 73038.

#### Obst- und Gartenbauverein Michelbach

##### Vereinsaktivitäten

Uns allen wurde wegen der derzeitigen Corona-Pandemie eine längere Zwangspause verordnet. Auf diesem Wege möchten wir Sie nun über einige Themen informieren. Der geplante Winterschnittkurs Ende Februar stieß auf großes Interesse und konnte noch wie geplant stattfinden. Anders der angekündigte Rosen- und Ziergehölze-Schnittkurs. Dieser wurde am Morgen des 14. März kurzfristig durch die geltenden Covid-19-Bestimmungen untersagt. Unsere Generalversammlung im Gasthaus Kreuz wurde indes durchgeführt. Auch die unterschiedlichen Pflegemaßnahmen im Ort und der Schnitt der Jungbäume im Kindergarten konnten bei gebotenen Abstand im Freien erledigt werden. Der für dieses Jahr geplante Vereinsausflug ins Elsass am 27. Juni und die Gartenbesichtigung in Hugo' Garten mit Bewirtung am 12. Juli mussten leider ausfallen. Durch die Verlegung des Michelbacher Dorffestes wird die geplante Ausstellung über „Schädlinge im Garten“ verschoben. Unser Crepes-Stand wird dieses Jahr daher leider nicht öffnen. Auf die Teilnahme beim Gaggenauer Ferienspaß mit der Aktion „Wie kommt der Apfel in die Flasche?“ haben wir durch die aktuelle Lage mit Rücksicht auf die Helfer - die überwiegend zur Risiko-

gruppe gehören - verzichtet und bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahme. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr manche Vorhaben durchführen können.

## VDK Michelbach

### Veranstaltungsabsage

Um alle, und insbesondere die Älteren unter uns zu schützen, hat die Vorstandschaft aufgrund der Corona-Situation beschlossen alle Termine bis einschließlich 31. Dezember 2020 abzusagen.



## OBERWEIER



### ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

#### Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com

Ortsstraße 54

### KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

#### Pastoralteam

Wir, Ihre Seelsorgerinnen und Seelsorger, sind für die Gläubigen weiterhin erreichbar und stehen Ihnen als Ansprechpersonen zumindest telefonisch oder per Mail zur Verfügung. In dringenden Angelegenheiten: Pfarrer Markus Honé, Tel. 07222 47043, Tel. 0171 9463866; Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178, Tel. 0151 41612256; Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898, Tel. 0176 34604730; Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177, Tel. 0163 3682190; Gemeindefref. Miriam Flackus, Tel. 07222 4079919, Tel. 0157 34537776; Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850.

#### Pfarrbüros

Wir bitten um Verständnis, dass die Pfarrbüros bis auf weiteres nur telefonisch während der üblichen Öffnungszeiten erreichbar sind sowie per E-Mail.

#### Intentionen

Wegen Begrenzung der Teilnehmerzahl wird es vorerst, bis wir sehen wie es mit den Gottesdiensten weitergeht, keine Seelenämter und Messintentionen geben.

#### Konstituierende Sitzung

Am 2. Juli hat sich der neu gewählte Pfarrgemeinderat zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen. Nachdem allen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates der letzten Wahlperiode mit einem Geschenk gedankt wurde und die ausscheidenden würdig mit einem Geschenk verabschiedet wurden, fanden die Wahlen statt, mit denen sich das neue Gremium eine Struktur gab: Zur Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates wurde Sonja Walz aus Kuppenheim gewählt, Christian Römmich aus Niederbühl zum stellvertretenden Vorsitzenden. In den Vorstand wurden neben Sonja Walz und Pfarrer Honé, die Kraft Amtes dem Vorstand angehören, Lara Krux aus Oberweier, Isabella Wittmann aus Muggensturm und Christian Römmich aus Niederbühl gewählt. Im Dekanatsrat wird die Kirchengemeinde durch Monika Illig aus Oberweier und Franz Knapp aus Muggensturm vertreten. Dem Stiftungsrat gehören an: Pfarrer Markus Honé als leitender Pfarrer, Sonja Walz als Vorsitzende des Pfarrgemeinderates sowie jeweils ein Vertreter bzw. Vertreterin aus den einzelnen Pfarreien: Marie Ungelbach aus Oberweier, Walter Weber aus Kuppenheim-Oberndorf, Tobias Schnepf aus Muggensturm, Christian Römmich aus Niederbühl sowie Tobias Siegel aus Rastatt-Rauental. Da aus Bischweier niemand für den Pfarrgemeinderat kandidiert hatte und auch niemand hinzugewählt werden konnte, bleibt der Sitz für Bischweier vakant. Als Termin für die nächste Pfarrgemeinderatssitzung wurde der 21. Sept., um 19.30 Uhr im St. Sebastianshaus in Kuppenheim vereinbart.

## SELBACH



### ORTSVERWALTUNG SELBACH

#### Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com

Brunnenstraße 51

### VEREINE SELBACH

#### Obst- und Gartenbauverein Selbach

##### Frühschoppen

Am So., 26. Juli findet unser erster Frühschoppen in unserer Anlage am Staufenberg Weg statt. Beginn 10 Uhr, Ende 12 Uhr.

Wegen Einhaltung der Abstände sind wir auf schönes Wetter angewiesen. Bei regnerischem Wetter findet kein Frühschoppen statt.

#### Turnerbund Selbach

##### Trainingsplan bis zu den Sommerferien

Unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen finden folgende Übungsstunden statt.

Schulturnhalle: Montags, 19 - 20 Uhr, Body & Mind, leichtes Aufwärmtraining am Platz, Kräftigungs- und Dehnungsübungen evtl. mit Einsatz von Handgeräten, Mobilisations- und Entspannungsübungen.

Verantwortlich: Katja Rahner, Michaela Franz.

Montags seit 29. Juni, (14-tägig), 17.30 - 18.30 Uhr. Nur Kinder ab der 5 Klasse, Gruppe „Fif for Kids“ im wöchentlichen Wechsel



mit „Turnen und Tanz“. Muskelaufbau, Dehnung, Kraft-Aufbau, Koordination, Gleichgewichtstraining.

Verantwortlich: Tina Hartmann-Hylla.

Dienstags, 19 - 22 Uhr, Tischtennis - vier Platten, zusätzlich Einhaltung der Coronavorgaben des Tischtennisverbandes.

Verantwortlich: Adrian Reiter.

Mittwochs seit 24. Juni, (14-tägig), 17.30 - 18.30 Uhr. Nur Kinder ab der 5 Klasse, Gruppe „Turnen und Tanz“ im wöchentlichen Wechsel mit „Fif for Kids“. Muskelaufbau, Dehnung, Kraft-Aufbau, Koordination, Gleichgewichtstraining.

Verantwortlich: Katja Rahner.

Mittwochs, 18.45 - 19.45 Uhr, Functional Training (Kraft), Bauch Beine Po - Moves u. Stretching flow.

Verantwortlich: Angelika Hornung.

Freitags, 18.30 - 19.30 Uhr, Gruppe Fit for ever, Funktionales Krafttraining u. Stretching - Frauen/Männer.

Verantwortlich: Angelika Hornung.

Vereinseigener Turnplatz: Montags, 14 - 15 Uhr, Seniorentanz, wir üben langsame Tänze und beginnen und beenden jede Stunde mit Entspannungsübungen, vorwiegend Line Dance.

Verantwortlich: Eva Tenzer.

Mittwochs, 18 - 19 Uhr, Fit und Gesund - Frauen. Verantwortlich:

Michaela Franz. Freitags, 9.30 - 10.30 Uhr, Wirbelsäulengymnastik, Verantwortlich: Michaela Franz.

### Jahreshauptversammlung

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die, ursprünglich für den 20. März geplante, Jahreshauptversammlung in die Schulturnhalle verlegt. Hier konnten die Abstandsregeln eingehalten werden. Patrick Schardt begrüßte die anwesenden Aktiven, Mitglieder und Ehrenmitglieder. Zunächst gedachte man der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder bevor dann die Kassiererin

Tanja Lapschansky die Versammlung über die finanzielle Situation des Vereins informierte. Nach der Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben ergab sich für das Vereinsjahr 2019 ein leicht negatives Ergebnis. Die Kasse wurde von Roland Späth und Monika Karuseit geprüft und für in Ordnung befunden. Der Kassierer wurde einstimmig Entlastung erteilt. Monika Karuseit wurde von den Anwesenden, ebenfalls einstimmig, für weitere zwei Jahre als Kassenprüferin gewählt.

In seinem ersten Rückblick ließ, der im letzten Jahr neu gewählte Vorsitzende, Patrick Schardt das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Herauszuheben sind hier vor allem der große Ehrungsabend Ende November und die Winterfeier am 1. Advent, bei der ein buntes turnerisches Programm für Kurzweil sorgte. Beide gelungene Veranstaltungen fanden in der Siegfried-Hammer-Halle statt. Die Mitgliederzahlen sind mit 618 Mitglieder, davon 66 Ehrenmitglieder, weiterhin positiv. Auch die anwesenden Übungsleiter berichteten über das Geschehen in den Turngruppen im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich. So haben Erika Weber, Helga Manichl und Hannelore Schillinger nun zum 38. Mal das Gymnastikabzeichen abgelegt. Auch bei „Gaggenau Tanz“ war der Verein mit zwei Gruppen vertreten.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Aussicht 2021“ informierte Schardt dann die Versammlung über die geplanten Aktivitäten im Jubiläumsjahr. Der Verein wird 125 Jahre alt. Neben der Durchführung des Frühjahrstreffens der Altersturnvereinigung des Turngau Mittelbaden/Murgtal ist ein Familienwandertag und ein dreitägiges Festwochenende im Juli geplant. Auch die traditionelle Winterfeier am 1. Advent soll wie gewohnt stattfinden. Zum Schluss bedankte sich Schardt nochmals bei allen die sich für den Verein in vielfältiger Weise einsetzen, z.B. für die Unterstützung bei Veranstaltungen.

## SULZBACH



### ORTSVERWALTUNG SULZBACH

**Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann**

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com

Dorfstraße 88

### VEREINE SULZBACH

#### MGV Sängerbund Sulzbach

##### Probe Projektchor

Am Mi., 29. Juli, um 19 Uhr findet eine weitere Probe des Projektchores statt. Da der Projektchor deutlich größer ist als der Männerchor, wird diese als Open-Air-Probe gestaltet. Sollte es an dem Termin um 19 Uhr regnen fällt die Probe leider sprichwörtlich ins Wasser und kann nicht stattfinden.

Da wir für den Corona-Nachweis unter anderem eine Selbsterklärung brauchen, kann diese jederzeit auf unserer Internetseite ausgedruckt und ausgefüllt mitgebracht werden.

Alle Informationen/Vorgaben zur Probe, auch in Hinsicht auf die Coronavorgaben, finden Sie auf unserer Internetseite. Weitere Informationen unter [www.mgv-saengerbund-sulzbach.de](http://www.mgv-saengerbund-sulzbach.de)

